

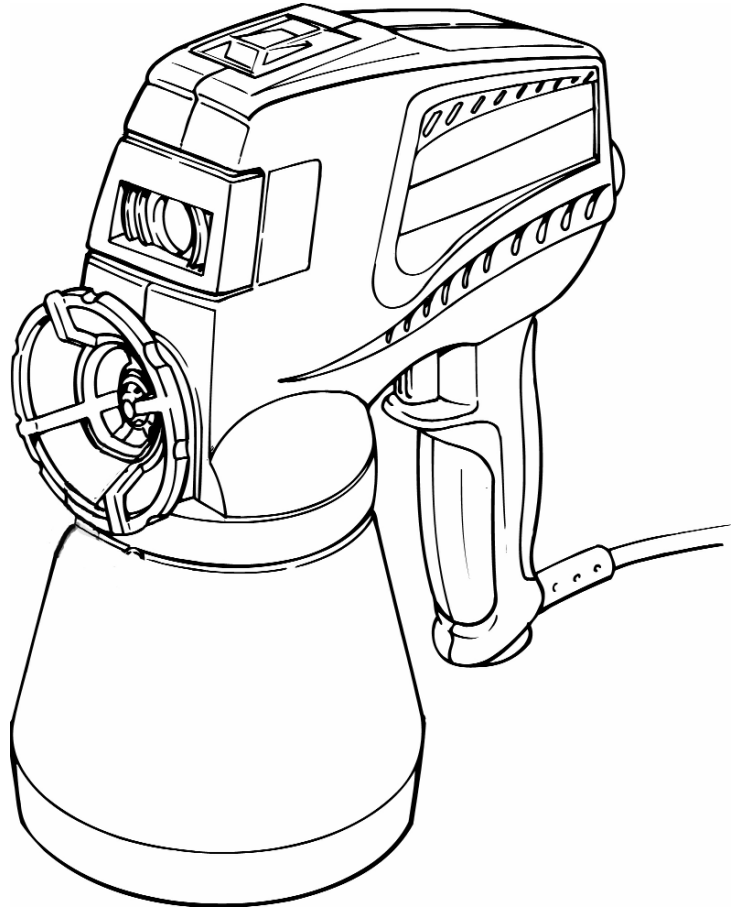
# WAGNER

2 Jahre  
Garantie

2 years  
guarantee

2 ans de  
garantie

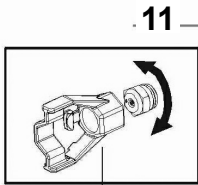
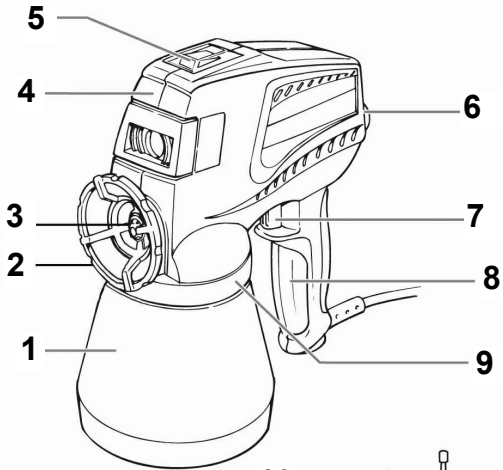
2 jaar  
garantie



**W 450 SE**  
**D/GB/F/NL**



1



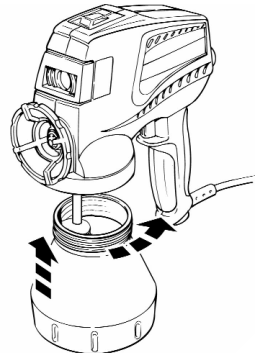
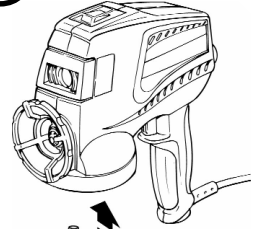
12

11

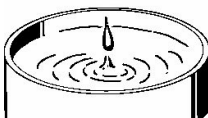
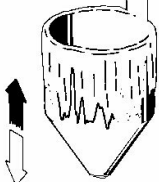


13

2

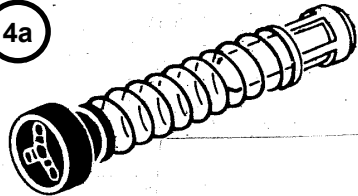


3

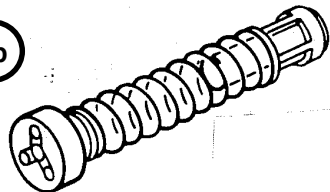


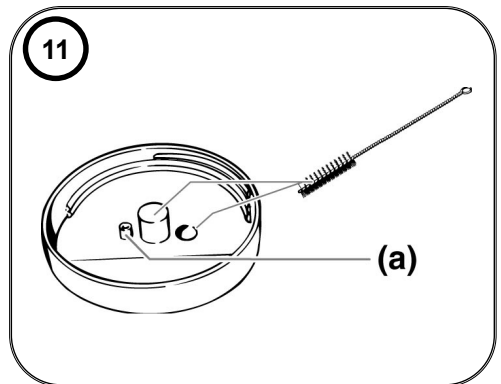
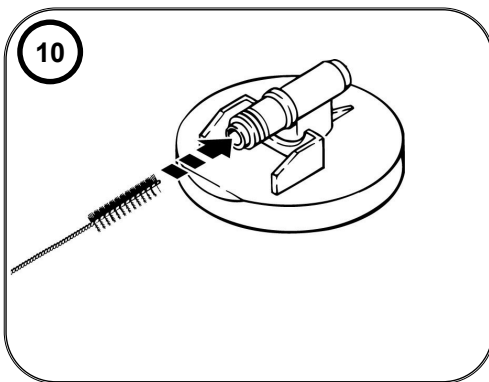
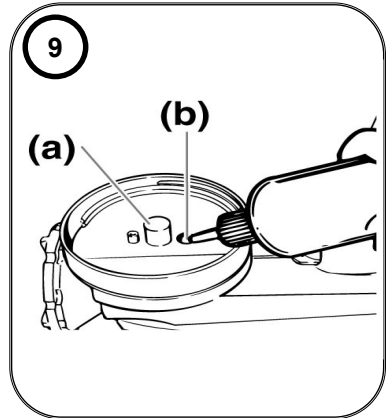
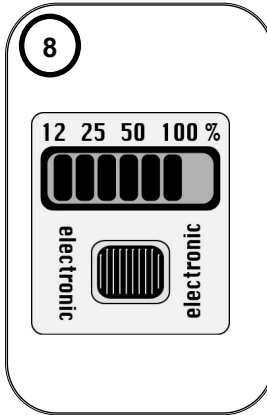
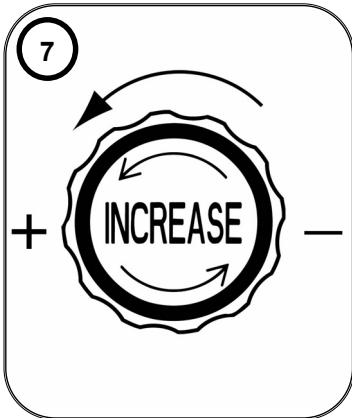
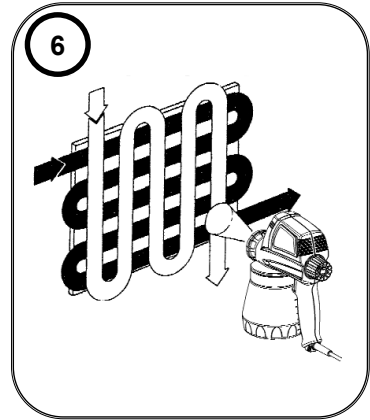
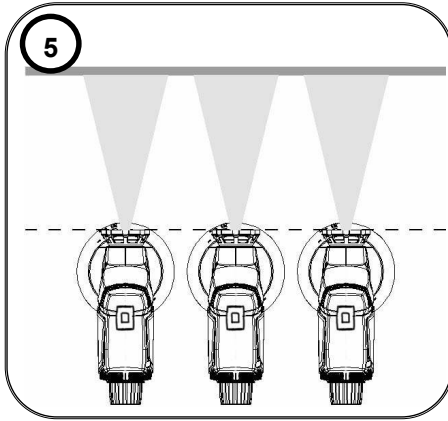
# 0209058

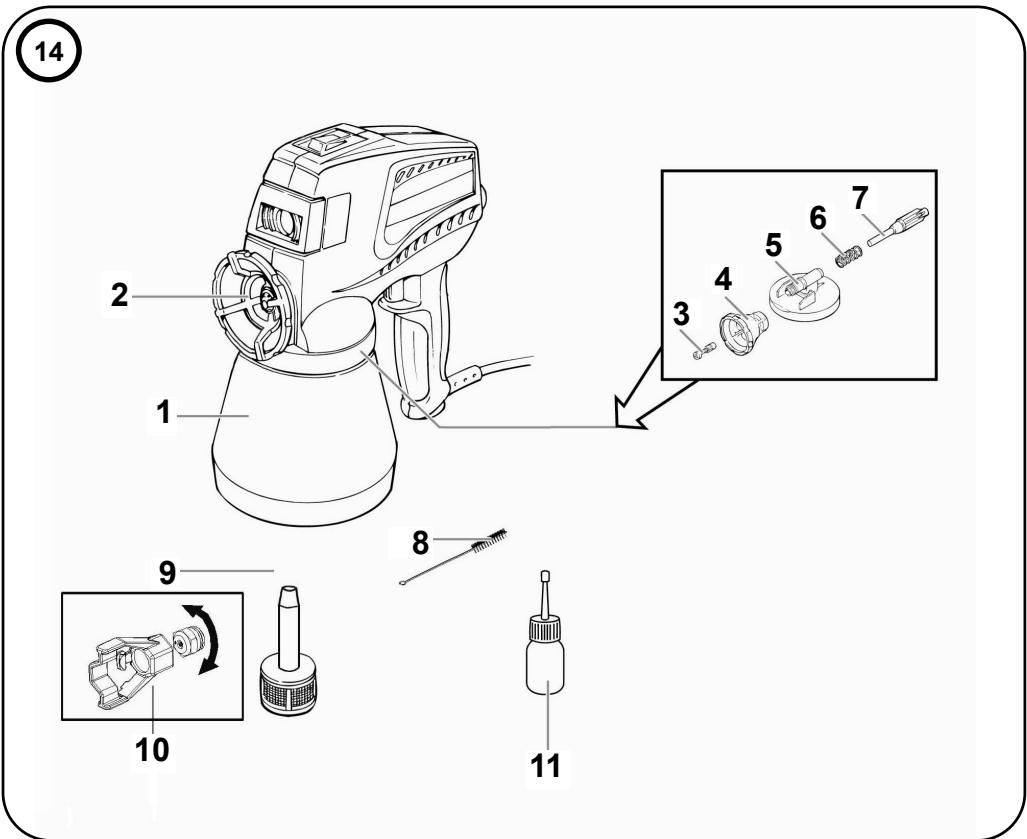
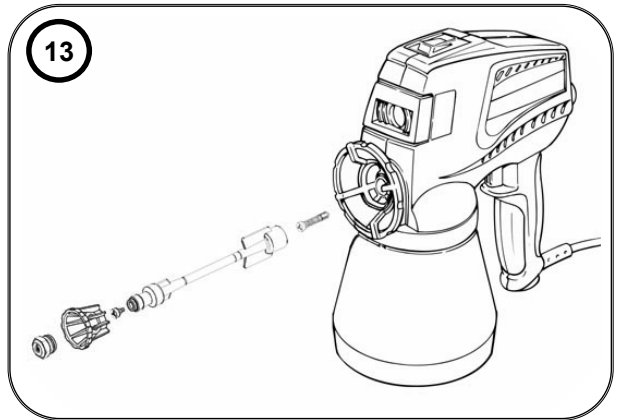
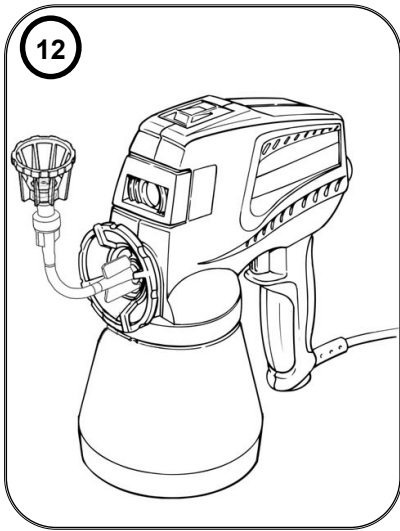
4a



4b







**Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer WAGNER Spritzpistole.**

Sie haben ein Markengerät erworben, das für eine reibungslose Funktion einer sorgfältigen Reinigung und Pflege bedarf. **Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung genau durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf.**

**Allgemeine Sicherheitshinweise****Achtung!**

Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. *Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).*

**1. Arbeitsplatz**

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.** *Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.*
- b) **Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** *Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.*

**2. Elektrische Sicherheit**

- a) **Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*
- c) **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten**

**Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*

- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** *Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

### 3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.*
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position "AUS" ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.** *Wenn Sie beim Tragen des Geräts den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.*
- e) **Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** *Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.*

#### 4. Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.*
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*
- e) **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.*
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.**

#### 5. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.*

### Sicherheitshinweise für Spritzpistolen

- **Achtung!** Atemschutz tragen: Farbnebel und Lösungsmitteldämpfe sind gesundheitsschädlich. Immer Atemschutz tragen und nur in gut belüfteten Räumen oder bei künstlicher Belüftung arbeiten. Das Tragen von Arbeitskleidung und Handschuhen wird empfohlen.
- Tragen Sie einen Atem- sowie Gehörschutz.
- Spritzmaterial tritt mit hohem Druck aus der Düse aus.



**Achtung!** Injektionsgefahr - Sprühstrahl nicht auf Menschen oder Tiere richten. Bei einer Hautverletzung durch Farbe oder Lösungsmittel sofort einen Arzt für schnelle, fachkundige Behandlung aufsuchen. Informieren Sie den Arzt über die benutzte Farbe oder das Lösungsmittel.

- Mit der Spritzpistole dürfen nur Lacke und Lösungsmittel und andere Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von 21° C oder höher verspritzt werden (siehe Angabe auf der Materialdose. Gefahrenklasse A II und A III zulässig).
- In Betriebsstätten, die unter die Explosionsschutz-Verordnung fallen, dürfen die Spritzpistolen nicht benutzt werden.
- Um Explosionsgefahr bei Spritzarbeiten zu vermeiden, muss für eine gute natürliche oder künstliche Lüftung gesorgt werden.
- Beim Spritzen dürfen in der Umgebung keine Zündquellen vorhanden sein, wie z. B. offenes Feuer, Rauchen von Zigaretten, Funken, glühende Drähte und heiße Oberflächen.
- Die Spritzpistole ist kein Spielzeug; lassen Sie deswegen Kinder nicht mit der Spritzpistole hantieren oder spielen.
- Vor allen Arbeiten an der Spritzpistole den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Die Spritzpistolen dürfen nicht zum Sprühen brennbarer Stoffe verwendet werden.
- Die Spritzpistolen dürfen nicht mit brennbaren Lösungsmitteln gereinigt werden die einen Flammpunkt unter 21° C haben.
- Achten Sie auf die Gefahren die von dem versprühten Stoff ausgehen können und beachten Sie ebenfalls die Aufschriften auf den Behältern oder die vom Hersteller des Stoffes angegebenen Hinweise.
- Versprühen Sie keinerlei Stoffe von denen Sie die Gefährlichkeit nicht kennen.

Technische Daten W 450 SE			
<b>Max. Fördermenge:</b>	20 - 350 g/min	<b>Behälterinhalt:</b>	800 ml
<b>Max. Viskosität:</b>	(Auslaufzeit) 280 sec.	<b>Doppelisolation:</b>	<input type="checkbox"/>
		<b>Pumpe:</b>	austauschbar
<b>Max. Druckspitzen:</b>	180 bar	<b>Pumpenzylinder:</b>	Hartmetall
<b>Spannung:</b>	230 V~	<b>Kolben:</b>	Hartmetall
<b>Leistungsaufnahme:</b>	110 W	<b>Schwingungspegel:</b>	10,5 m/s <sup>2</sup>
<b>Rundstrahldüse:</b>	0,8 mm	<b>Schalldruckpegel:</b>	86 dB(A)
<b>Gewicht:</b>	1,5 kg	<b>Schalldruckleistung:</b>	99 dB(A)

Beschreibung W 450 SE (Bild ①)		
1 Farbbehälter 800 ml	6 Feineinstellknopf	11 Ansaugrohr
2 Arretiermutter	7 EIN/AUS Schalter	12 Düsenschlüssel
3 Düse 0,8 mm	8 Handgriff	13 Ölfäschchen
4 Gehäuse	9 Pumpengehäuse	
5 4-Stufen-Elektronik	10 Reinigungsbürste	



**Zu verarbeitende Materialien:**

Lösungsmittelhaltige Farben und Lacke, Acryl-Lackfarben, wasserverdünnbare Lacke, Lasuren, Polituren, Holzschutzmittel, Desinfektionsmittel, Pflanzenschutzmittel, Imprägniermittel, sowie Öle und andere wässrige Flüssigkeiten, Dispersions- und Latexfarben, bituminöse Farben. Bei Dispersionsfarben, welche feinen Quarz oder ähnliche Stoffe enthalten: Hinweise in Handhabungs -Tabelle beachten.

**Folgende Spritzmittel sind zur Verarbeitung nicht geeignet:**

Materialien die stark schmirgelnde Bestandteile enthalten, Glasuren mit groben Bestandteilen, Abbeizmittel und Laugen, Silikatfarben. Die Verarbeitung dieser Spritzmaterialien kann zu erhöhtem Verschleiß oder zu Korrosionsschäden im Pumpenbereich führen, die nicht von der WAGNER-Garantie gedeckt sind.

**Funktionsbeschreibung der Spritzpistole**

Die Spritzpistole saugt Spritzmaterialien an. Die Zerstäubung erfolgt luftlos unter Hochdruck des Spritzmaterials über das Drallsystem und die Düsenbohrung.

**Vorbereitung des Spritzmaterials**

Zur Verarbeitung mit der Spritzpistole müssen die Farben meistens verdünnt werden. Hinweise zur spritzfähigen Verdünnung finden Sie in der folgenden Handhabungstabelle (Viskosität = Zähigkeit der Farbe). Sie können die richtige Verdünnung unter Verwendung des Viskositätsmessbechers vornehmen.

**Handhabungs-Tabelle für Viskosität, Ventil, Rundstrahldüsen und Mehrstufen-Elektronik-Einstellung**

<b>Handhabungstabelle</b>				
<b>Feineinstellknopf:</b> Variable Einstellung möglich				
<b>Spritzmaterial</b>	<b>Viskosität DIN-s</b>	<b>Ventil: Zerstäuber Farbe</b>	<b>Rundstrahl- düse</b>	<b>Stufen- elektronik- Einstellung %</b>
Kunstharz-Grundierungen	20 - 30	schwarz	0,8*	50/25/12
Kunstharz-Lackfarben	20 - 30	schwarz	0,8	50/25/12
Acryl-Lackfarben	20 - unverdünnt	schwarz	0,8	50/25/12
Heizkörperlack, Hammerschlageffektlacke	25 - 35	schwarz	0,8	50/25/12
Holzschutzmittel	unverdünnt	schwarz	0,8/1,2**	100
Aluminiumfarben	20 - 30	schwarz	0,8	50/25/12
Unterbodenschutz (Wachs- und Bitumenbasis)	max. 80 - 100	schwarz	1,2**	100
Kunststoff-Dispersionen***	nicht messbar etwa 10-20% verdünnen	weiß	0,8 1,0**	100
Latex-Farben ***	nicht messbar etwa 5 - 20% verdünnen	weiß	0,8 1,0**	100 50/25/12

\* Standarddüse    \*\* Bestell-Nr. siehe unter Zubehör Seite 8.

\*\*\* Bei Farben, welche feinen Quarz oder ähnliche Stoffe enthalten, tritt erhöhter Verschleiß an Ventil und Düse auf. Je nach Arbeitsumfang Ersatz bereithalten.

## Messen der Viskosität

Tauchen Sie den Viskositätsbecher (**Bild ③**) bis über den Rand in das Spritzmaterial. Heben Sie den Messbecher an und messen Sie die Zeit (in Sekunden) bis der Flüssigkeitsfaden abreisst. Vergleichen Sie die gemessene "Auslaufzeit" mit der Handhabungstabelle.

## Auswahl des Ventils (Handhabungstabelle Seite 5)

Die Düse ist mit Hilfe des Düsenschlüssels abschraubbar. Hinter der Düse befindet sich das Ventil, bestehend aus:

1. Zerstäuber
2. Feder
3. Ventilkugel

## Standardausrüstung

### ● Ventil mit schwarzem Zerstäuber (stärkere Feder) - Lackventil (Abb. 4 a)

Geeignet für lösungsmittelhaltige Stoffe und wasserverdünnbare Lacke. Anwendung ergibt optimales Spritzergebnis bei reduzierter Fördermenge.

Elektronik-Einstellung 50 %, 25 % oder 12 %. Handhabungs-Tabelle siehe Seite 5.

### ● Beigefügtes Ventil mit weißem Zerstäuber (schwächere Feder, weicherer Ventilkegel) - Dispersions- und Latexfarben-Ventil (Abb. 4 b)

Geeignet für wasserverdünnbare Farben - Ventilkegel ist verschleissfester.

Anwendung bei maximaler Fördermenge. Elektronik-Einstellung auf 100 %.

Handhabungstabelle siehe Seite 5.

## Inbetriebnahme

1. Decken Sie **nicht** zu spritzende Flächen ab. Beachten Sie beim Arbeiten, dass z. B. durch Wind, Farbnebel über größere Distanzen verfrachtet werden kann und dadurch Schäden verursacht werden können.
2. Vor Anschluss an das Stromnetz achten Sie bitte darauf, dass die Netzspannung mit der Angabe auf dem Leistungsschild (seitlich an der Spritzpistole) identisch ist.
3. Verdünnen Sie das Spritzmaterial entsprechend der Handhabungs-Tabelle. (Seite 5)
4. Stellen Sie den Behälter auf eine Papierunterlage und füllen Sie das spritzfertige Spritzmaterial ein. **Achtung! Betreiben Sie die Spritzpistole nicht ohne Spritzmaterial im Behälter, da dies zu erhöhtem Verschleiss der Pumpe führen würde!**
5. Positionieren Sie die Spritzpistole auf dem Behälter und drehen Sie den Behälter nach rechts, bis der Behälter fest sitzt (**Bild ②, Pfeil**).
6. Betätigen Sie den Schalter, um die Spritzpistole in Betrieb zu setzen. Die Spritzpistole saugt zunächst Spritzmaterial an, danach tritt nach einigen Sekunden das Spritzmaterial aus der Düse. Zur Beschleunigung des Ansaugens drehen Sie den Feineinstellungsknopf auf Maximum.
7. Durch Drehen des Feineinstellungskopfes können Sie die Fördermenge variabel einstellen (**Bild ⑦, Pfeil**).

**Hinweis:** Die Regulierung mit dem Feineinstellungsknopf beeinflusst das Spritzbild in Abhängigkeit vom Spritzmaterial und Verdünnungsgrad.

## Veränderung der Fördermenge mit 4-Stufen-Elektronik (Abb. ⑦ + ⑧)

Durch Antippen der Elektronikaste reduziert sich die Hubzahl der Spritzpistole um jeweils eine Stufe. Dadurch verringert sich die maximale Fördermenge in 4 Stufen von 100 % bis 12 %. Nach Erreichen der untersten Stufe (12%) schaltet die Spritzpistole beim nächsten Antippen wieder auf die volle Hubzahl (100 %). Die Elektronikaste kann während des Betriebs oder im Stillstand betätigt werden.

## Fördermengen

Feineinstellknopf maximal: Elektronikaste Stufe 100% = max. 350 g/min

Feineinstellknopf minimal: Elektronikaste Stufe 12% = min. 25 g/min

**Zur Beachtung:** Die Regulierung mit dem Feineinstellknopf beeinflusst das Spritzbild (zusätzlich zur Elektronik-Einstellung) in Abhängigkeit vom Spritzmaterial und Verdünnungsgrad. Am besten die optimale Einstellung durch eine Spritzprobe ermitteln.  
Handhabungs-Tabelle siehe Seite 5.

## Spritztechnik

- Das Spritzergebnis hängt entscheidend davon ab, wie glatt und sauber die Oberfläche vor dem Spritzen ist. Deshalb ist die Oberfläche sorgfältig vorzubehandeln und staubfrei zu halten.
- Führen Sie auf einem Karton oder ähnlichem Untergrund eine Spritzprobe durch, um die passende Spritzpistoleneinstellung zu finden.
- Becher nicht leer spritzen. Das Saugrohr sollte immer in Flüssigkeit getaucht sein. Beim Ansaugen von Luft kann es zur Bildung größeren Tropfen kommen.
- Halten Sie die Spritzpistole beim Spritzen möglichst waagrecht. Verwenden Sie beim Spritzen nach oben (z. B. einer Decke) oder nach unten (z. B. einer liegenden Türe) die **biegsame Düsenverlängerung (Bild ⑫ + ⑬ / siehe Zubehör)**.
- Beginnen Sie mit dem Spritzen ausserhalb der Spritzfläche und vermeiden Sie Unterbrechungen innerhalb der Spritzfläche.
- Bringen Sie nicht zu viel Farbe in einem Spritzvorgang auf. Beschichten Sie zuerst dünn, um nach flüchtigem Antrocknen nochmals überzuspritzen. Dies ist besonders bei senkrechten Flächen wichtig, damit Farbläufer vermieden werden.
- Der Abstand von der Düse zum Spritzobjekt ist abhängig von der Fördermenge. Bei geringer Fördermenge ist es möglich, sehr nahe an das Spritzobjekt zu gehen. Dabei bleibt der Spritznebel gering.
- Die Führung der Spritzpistole während des Spritzvorganges soll gleichmäßig ausgeführt werden. Beschleunigung oder Verlangsamung während des Spritzvorganges verursachen ein unregelmäßiges Spritzbild, Farbleckse, Ablaufen der Farbe und Orangenhaut.
- Die Spritzbewegung sollte nicht aus dem Handgelenk, sondern aus dem Arm kommen. Somit bleibt während des Spritzvorganges immer der gleiche Abstand zwischen Spritzpistole und Fläche gewährleistet (**Bild ⑤**).

- Um ein optimales Spritzergebnis zu erreichen, sollte die Fläche im Kreuzgang gespritzt werden (**Bild ⑥**).

## Reinigung und Wartung

### Wichtig! Nach jedem Gebrauch der Spritzpistole ist sie gründlich zu reinigen.

Nicht gereinigte Pistolen führen zu Funktionsstörungen! Für Störungen, die auf Verunreinigungen zurückzuführen sind, besteht kein Garantieanspruch.

Bei Störungen prüfen Sie das gereinigte Gerät deshalb erneut vor einer Einsendung an Ihre Verkaufsstelle

Die Spritzpistole arbeitet nur zur vollen Zufriedenheit, wenn sie immer in gereinigtem und konservierten Zustand bis zum nächsten Arbeitseinsatz aufbewahrt wird.

**Achtung!** Tauchen Sie die Spritzpistole niemals zur Reinigung in Flüssigkeit!

1. Restliche Farbe aus Farbbehälter entleeren.
2. Entsprechende Verdünnung in Farbbehälter füllen und Gerät ca. zwei Sekunden durchspritzen.
3. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
4. Demontieren Sie die Spritzpistole wie in **Bild ⑭** (Ersatzteile) gezeigt.
5. Reinigen Sie alle verschmutzten Teile gründlich **Bild ⑭**.
6. Montieren Sie die Einzelteile in umgekehrter Reihenfolge.
7. Geben Sie einige Tropfen Öl (z. B. Nähmaschinenöl) in die Ansaug- und Rücklaufbohrung (**Bild ⑨**), Schalten Sie die Spritzpistole kurz ein.

## Umweltschutz

Schütten Sie Farb- oder Lösungsmittelreste nicht in den Abfluss oder in den Müll. Geben Sie den Abfall bei kostenlosen kommunalen Sondermüllsammlungen ab.

Zubehör W 450 SE	
Benennung	Best. Nr.
Rundstrahldüsen für verschiedene Spritzmaterialien:	
Sehr dünnflüssige Spritzmaterialien Düsengröße 0,5 mm	0046 894
Dickflüssige Spritzmaterialien Düsengröße 1,0 mm	0046 906
Sehr dickflüssige Spritzmaterialien Düsengröße 1,2 mm	0046 909
Farbbehälter mit Deckel	0413 909
Nadelstrahldüse	0209 045
Flexible Düsenverlängerung mit Zerstäuber	0046 675
Ansaugverlängerung zum Ansaugen aus großen Gebinden	0413 910

## Flexible Düsenverlängerung (**Bild ⑫**)

Für Spritzarbeiten an Decken, liegenden Objekten oder schlecht zugänglichen Stellen z. B. Heizkörper.

## Ersatzteilliste W 450 SE

Pos	Benennung	Best. Nr.
1	Farbbehälter mit Deckel	0413 909
2	Düse 0,8 mm	0046 903
3	Ersatzventil für Lacke für Dispersion	0209 041 0209 042
4	Arretiermutter	0413 310
5	Pumpengehäuse	0500 253
6	Kolbenfeder	0016 101
7	Kolben	0199 207
8	Reinigungsbürste	0514 209
9	Ansaugrohr mit Filter	0046 560
10	Düsenschlüssel	0199 327
11	Öl-Fläschchen	0500 320
12	Viskositätsmessbecher (Bild ③)	0209 058

Störung	Ursache	Beseitigung
<b>Spritzpistole summt und arbeitet nicht</b>	Kolben festgeklebt  Defekter Antrieb	Pumpe demontieren und reinigen  Spritzpistole an Kundendienst senden
<b>Spritzpistole saugt nicht an</b>	Kein Ventil in der Pumpe Saugrohr lose in der konischen Bohrung Entlüftungsbohrung im Pumpengehäuse verstopft Ansaugbohrung (Stutzen) im Pumpengehäuse verstopft Spritzmaterial hat zu hohe Viskosität	Ventil einsetzen  Saugrohr nachschieben  reinigen  reinigen entsprechend verdünnen
<b>Spritzpistole saugt an, spritzt aber nicht</b>	Düse verstopft Kanäle und Bohrungen im Zerstäuber verstopft.	reinigen  reinigen
<b>Spritzpistole arbeitet, spritzt aber unregelmäßig</b>	Spritzmaterial im Behälter geht zu Ende Spritzpistole wird schräg gehalten, so dass Luft angesaugt wird. Spritzmaterial hat zu hohe Viskosität (zu zähflüssig) Feineinstellknopf nicht richtig eingestellt Falsche Düsengröße Verschlissene Düse Verschlissenes Ventil Falsches Ventil eingesetzt	nachfüllen  flexible Düsenverlängerung einsetzen  entsprechend verdünnen je nach Spritzmaterial neu einregulieren Düse wechseln ersetzen ersetzen richtiges Ventil verwenden
<b>Stufenelektronik funktioniert nicht</b>	Defekt in Elektronik	An Verkaufsstelle wenden

## Umweltschutz



Das Gerät samt Zubehör sollte einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Geben Sie das Gerät bei der Entsorgung nicht in den Hausmüll. Unterstützen Sie den Umweltschutz und bringen Sie deshalb Ihr Gerät zu einer örtlichen Entsorgungsstelle oder erkundigen Sie sich im Fachhandel.

## Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung!

Aufgrund einer seit 01.01.1990 gültigen EU-Verordnung haftet der Hersteller nur dann für sein Produkt, wenn alle Teile vom Hersteller stammen oder von diesem freigegeben wurden, bzw. die Geräte sachgemäß montiert und betrieben werden. Bei Verwendung von fremden Zubehör und Ersatzteilen kann die Haftung ganz oder teilweise entfallen.

### 2 Jahre Garantie

Die Garantie beträgt 2 Jahre, gerechnet vom Tag des Verkaufes (Kassenbon).

Sie umfasst und beschränkt sich auf die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung nicht einwandfreien Materials bei der Herstellung oder Montagefehler zurückzuführen sind oder kostenlosen Ersatz der defekten Teile.

Verwendung oder Inbetriebnahme, sowie selbständig vorgenommene Montagen oder Reparaturen, die nicht in unserer Bedienungsanleitung angegeben sind, schließen eine Gewährleistung aus. Dem Verschleiß unterworfenen Teile sind ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen. Die Gewährleistung schließt den gewerblichen Einsatz aus. Die Gewährleistung der Garantie behalten wir uns ausdrücklich vor.

Die Garantie erlischt, wenn das Gerät von anderen Personen als dem WAGNER Service - Personal geöffnet wurde.

Transportschäden, Wartungsarbeiten sowie Schäden und Störungen durch mangelhafte Wartungsarbeiten fallen nicht unter die Garantieleistungen.

Der Nachweis über den Erwerb des Gerätes muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage des Originalbeleges geführt werden.

Soweit gesetzlich möglich, schließen wir jede Haftung für jegliche Personen,- Sach- oder Folgeschäden aus, insbesondere, wenn das Gerät anders als für den in der Bedienungsanleitung angegebenen Verwendungszweck eingesetzt wurde, nicht nach unserer Bedienungsanleitung in Betrieb genommen oder instandgesetzt oder Reparaturen selbständig von einem Nichtfachmann ausgeführt wurden.

Reparaturen oder Instandsetzungsarbeiten, die weitergehen als in dieser Bedienungsanleitung angegeben, behalten wir uns im Werk vor.

Im Garantie- oder Reparaturfall wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle.

Sehr geehrter **WAGNER**-Kunde, unser Service-Zentrum bietet Ihnen die beste Unterstützung durch unsere Hotline, die wir für Sie unter der Telefon Nummer **0180/1000 227** (zum Ortstarif) geschaltet haben. Unsere Experten garantieren Ihnen schnelle Hilfe und kompetente Auskunft. Sie geben Tips und Tricks zum Benutzen unserer Produkte.

## **Congratulations on purchasing your WAGNER spray guns.**

You have purchased a proprietary device that requires careful cleaning and care to ensure trouble-free functioning. Read the operating instructions carefully before using the tool and observe the safety instructions. Keep the operating instructions in a safe place.

## **General Safety Instructions**

### **Caution!**



Read all the instructions. Non-observance of the instructions below can cause electric shock, fire and or serious personal injuries. The term "power tool" used below covers both mains-operated power tools (with mains lead) and accumulator-operated power tools (without mains lead).

KEEP THESE INSTRUCTIONS IN A SAFE PLACE:

### **1. Workplace**

- a) **Keep your workplace clean and tidy.** *Untidiness and unlit working areas can lead to accidents.*
- b) **Never use the tool in hazardous areas that contain flammable liquids, gases or dusts.** *Power tools generate sparks that can ignite the dust or vapors.*
- c) **Keep children and other persons away when using the power tool.** *You can lose control of the tool if you are distracted.*

### **2. Electrical Safety**

- a) **The tool plug must fit into the socket. The plug may not be modified in any form. Do not use adaptor plugs together with protective-earthed tools.** *Unmodified plugs and suitable sockets reduce the risk of an electric shock.*
- b) **Avoid physical contact with earthed surfaces such as pipes, heating elements, stoves and refrigerators.** *The risk through electric shock increases if your body is earthed.*
- c) **Keep the equipment away from rain and moisture.** *The risk of an electric shock increases if water penetrates electrical equipment.*
- d) **Do not misuse the mains lead by carrying the tool by the lead, hanging it from the lead or by pulling on the lead to remove the plug. Keep the lead away from heat, oil, sharp edges or moving tool parts.** *Damaged or twisted leads increase the risk of an electric shock.*

- e) **If you work outdoors, use only extension leads that are approved for outdoor use.** *The use of an extension lead that is suitable for outdoors reduces the risk of an electric shock.*

### 3. Safety of Persons

- a) **Be attentive. Pay attention to what you are doing and work sensibly with a power tool. Do not use the tool if you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** *Just a moment of inattentiveness while using the tool can lead to serious injuries.*
- b) **Wear personal safety equipment and always wear safety goggles** *Wearing personal protective equipment, such as dust mask, non-slip safety shoes, safety helm or ear protection, depending on the type of power tools, reduces the risk of injury.*
- c) **Avoid accidental starting-up. Ensure that the switch is in the "OFF" position before inserting the plug into the socket.** *Accidents can occur if you carry the power tool while your finger is on the switch or if you connect the power tool to the power supply which it is on.*
- d) **Remove setting tools or wrenches before switching on the power tool. A tool or wrench that is in a rotating tool part can lead to injuries.**
- e) **Do not overestimate your abilities. Ensure that you are standing securely and have your balance at all times.** *This ensures that you can control the tool better in unexpected situations.*
- f) **Wear suitable clothing. Do not wear wide clothing or jewelry. Keep your hair, clothes and gloves away from moving parts.** *Loose clothing, jewelry or long hair can be caught in moving parts.*
- g) **If dust extraction or collection devices can be mounted, ensure that these are connected and are being used properly.** *Using these devices reduces the danger caused by dust.*

### 4. Careful Handling and Use of Power Tools

- a) **Do not overload the tool. Use the power tool designed for the work that you are doing.** *You work better and safer in the specified performance range if you use the suitable power tool.*
- b) **Do not use power tools whose switch is defective.** *A power tool that cannot be switched on or off is dangerous and has to be repaired.*



- c) **Remove the plug from the socket before carrying out tool settings, changing accessories or putting the tool away.** *This precautionary measure prevents unintentional starting of the tool.*
- d) **Store unused power tools so that they are inaccessible to children. Do not let persons use the tool who are not familiar with it or who have not read these instructions.** *Power tools are dangerous when they are used by inexperienced persons.*
- e) **Take proper care of your tools. Check whether the moving parts function trouble-free and do not jam, whether parts are broken or damaged so that the tool function is impaired. Have damaged parts repaired before using the tool.** *Many accidents have their origin in power tools that have been maintained badly.*
- f) **Keep the cutting tools sharp and clean.** *Cutting tools maintained with care and with sharp cutting edges jam less often and are easier to use.*
- g) **Use the power tool, accessories, insert tools, etc. in accordance with these instructions and in a fashion specified for this special tool type. Take the working conditions and the activity to be carried out into consideration.** *The use of power tools for purposes other than the intended ones can lead to dangerous situations.*

## **5. Service**

- a) **Have your tool repaired only by qualified specialist personnel and only with original spare parts.** *This ensures that the tool safety is maintained.*

## Safety Instructions for Spray Guns

- **Caution!** Wear breathing equipment: Paint mist and solvent vapors are damaging to health. Always wear breathing equipment and only work in well ventilated rooms or using supplementary ventilating equipment. It is advisable to wear working clothing and gloves.
- Wear a breathing mask and ear protection.
- Spray materials emerge from nozzle tips under high pressure.



**Attention!** Danger of injection - Never point the spray stream towards human beings or animals. In the event of injury to the skin by paint or solvents, quick expert treatment by a physician is essential. The physician should be informed of the type of paint or solvent involved.

- The spray gun is to be used only for paints and solvents with a 21° C (32° in UK) flashpoint or higher (See information on the material tin. Hazard class A II and A III permitted).
- The device may not be used in workplaces covered by the explosion-protection regulations.
- To avoid the hazard of explosion when spraying, provide for effective natural or artificial ventilation.
- There must be no sources of ignition such as, for example, open fires, smoke of lit cigarettes, cigars and tobacco pipes, sparks, glowing wires, hot surfaces, etc. in the vicinity during spraying.
- The spray gun is not a toy; children must therefore not be allowed to handle it or play with it.
- Before working on the spray gun remove the power plug from the socket.
- Do not use the spray guns to spray flammable substances.
- The spray guns are not to be cleaned with flammable solvents which have a flashpoint under 21°C.
- Caution against dangers that can arise from the sprayed substance and observe the text and information on the containers or the specifications given by the substance manufacturer.
- Do not spray any liquid of unknown hazard potential.

### Technical Data W 450 SE

<b>Max. delivery rate:</b>	20 - 350 g/min	<b>Container capacity:</b>	800 ml
<b>Max. viscosity:</b>	(runout time) 280 sec.	<b>Double insulation:</b>	<input type="checkbox"/>
		<b>Pump:</b>	Replaceable
<b>Max. pressure spikes:</b>	180 bar	<b>Pump cylinder:</b>	hard metal
<b>Power source:</b>	230 V~	<b>Piston:</b>	hard metal
<b>Power consumption:</b>	110 W	<b>Oscillation level:</b>	10,5 m/s <sup>2</sup>
<b>Round spray nozzle:</b>	0,8 mm	<b>Sound pressure level:</b>	86 dB(A)
<b>Weight:</b>	1,5 kg	<b>Sound pressure output:</b>	99 dB(A)

### Description W 450 SE (Bild ①)

<b>1</b> Paint container 800 ml	<b>6</b> Fine-adjustment knob	<b>11</b> Suction tube
<b>2</b> Locking nut	<b>7</b> ON/OFF switch	<b>12</b> Nozzle spanner
<b>3</b> Nozzle 0,8 mm	<b>8</b> Grip	<b>13</b> Oil bottle
<b>4</b> Housing	<b>9</b> Pump housing	
<b>5</b> 4-step electronic system	<b>10</b> Cleaning brush	

**Materials to be used:**

Paints and varnishes containing solvents, acrylic enamel paints, water-soluble varnishes, glazes, polishes, wood preservatives, disinfectants, plant protectives, saturants, as well as oils and other watery liquids.

Dispersion and latex paints, bituminous paints. In the case of dispersion paints that contain fine quartz or similar materials: Observe the specifications in the handling table.

**The following spray substances are not suitable for use:**

Materials containing strong abrasives, glazes with coarse particles, strippers and caustic solutions, silicate paints.

Use of these spray materials can lead to increased wear or corrosion damage in the pump area, which are not covered by the WAGNER-Guarantee.

**Functional Description of the Spray Gun**

The spray gun sucks in spray materials. The airless atomisation results when the spray material is pumped at high pressure through the swirl system and the nozzle bore.

**Preparing the Spray Material**

The paints usually need to be diluted for use with the spray gun. You will find guidelines for sprayable dilutions in the following handling table for viscosity (viscosity = consistency of the paint). You can achieve the correct dilution by using the viscosity test cup.

**Viscosity, valve, round nozzle and multi-step electronic system setting data Multi-step electronic system**

<b>Handling table</b>				
<b>Fine-adjustment knob:</b> For variable adjustment				
<b>Material</b>	<b>Viscosity DIN-s</b>	<b>Valve: Atomizer colour</b>	<b>Roundnozzle mm</b>	<b>Step electronic system Adjustment %</b>
Resin primers	20 - 30	black	0,8*	50/25/12
Resin lacquers	20 - 30	black	0,8	50/25/12
acrylic lacquers	20 - undiluted	black	0,8	50/25/12
Radiator paints, Hammer finish paints	25 - 35	black	0,8	50/25/12
Timber impregnating	undiluted	black	0,8/1,2**	100
Aluminium paints	20 - 30	black	0,8	50/25/12
Underbody protection (wax and bitumen base)	max. 80 - 100	black	1,2**	100
Plastic emulsions***	not measurable approx. 10 - 20% dilution	white	0,8 1,0**	100
Latex paints ***	not measurable approx. 5 - 20% dilution	white	0,8 1,0**	100 50/25/12

\* Standard nozzle    \*\* Part No. see accessory list page 18.

\*\*\* With paints, which contain fine quartz or other similar components, there is increased wear of the valve and the nozzle. According to the scope of work, always have spare parts available.

## Measuring the Viscosity

Dip the viscosity test cup (Illus. ③) completely into the spray material. Hold the test cup up and measure the time (in seconds) until the liquid empties out. Compare the measured "runout time" with the handling table for viscosity.

## Valve data (handling table page 15)

The nozzle can be removed using the nozzle spanner. The valve is behind the nozzle and comprises:

1. Atomizer head
2. Spring
3. Valve taper

## Standard

### ● Valve with black atomizer / (stronger spring) - lacquer valve (Illus. 4 a)

Suitable for substances containing solvents and water-diluted paints. The use of this valve optimises spraying results at reduced delivery rate - electronic settings 50 %, 25 % oder 12 %.

For details refer to handling table page 15.

### ● Enclosed valve with white atomizer (weaker spring, softer valve cone) - plastic-emulsion and latex-paint valve. (Illus. 4 b)

Suitable for water-thinned paints - valve cone more resistant to wear. Use with maximum delivery rate - electronic setting 100 %.

For details refer to handling table page 15.

## Start-up

1. Cover areas that are **not** to be sprayed. When working keep in mind that wind, for example, may transport paint mist over great distances and cause damage.
2. Before connecting to the mains supply, please be sure that the supply voltage is identical with the value given on the rating plate (on the side of the spray gun).
3. Dilute the spray material according the handling table (page 15).
4. Place the container on a sheet of paper and fill it with the prepared spray material.  
**Attention! Do not operate the spray gun without spray material in the container; this can lead to increased wear of the pump!**
5. Position the spray gun on the container and turn the container to the right until the container fits tightly (Illus. ②, arrow).
6. Activate the switch to start up the spray gun. First the spray gun sucks in spray material, then after a few seconds the material emerges from the nozzle. To accelerate the intake, turn the fine adjustment button to maximum.
7. By turning the fine adjustment button you can vary the spray amount (Illus. ⑦, arrow).

**Note:** Regulating with the fine adjustment button influences the spray pattern depending on the spray material and the degree of dilution.

## Delivery rate adjustment by 4-step electronic system (Illus. ⑦ + ⑧)

Tapping the electronic pushbuttons reduces the stroke rate by one step at a time, from max. delivery (100 %) in 4 steps to 12 %.

With the switch on minimum (12 %), repeated tapping will reset the 100 % stroke rate. The electronic pushbutton can be used whether the unit is running or not.

## Delivery rate

Fine adjustment knob maximum: electronic pushbutton 100 % = max. 350 g/min

Fine adjustment knob minimum: electronic pushbutton 12% = min. 25 g/min

**NOTE:** Depending on the material and dilution the sprach pattern can be controlled by the fine adjustment knob (in addition to electronic adjustment). For optimum setting a test spraying operation is advisable. For details refer to handling table page 15.

## Spray Technique

- The spray result depends heavily on the smoothness and cleanliness of the surface to be sprayed. Therefore the surface should be carefully prepared and kept free of dust.
- Test the spray gun on cardboard or a similar surface to find the correct setting.
- Do not spray the vessel empty. The suction tube should always be immersed in liquid. If air is sucked in, larger drops may result.
- When spraying, hold the spray gun in a horizontal position. Use the **flexible nozzle extension (Illus. ⑫ + ⑬ / special accessories)** for spraying upwards (e.g. a ceiling) or downwards (e.g. an unhinged door laid on the floor).
- Begin spraying outside of the spray area and avoid interruptions inside the spray area.
- Do not apply too much paint during one spraying operation. First apply a thin layer and allow to dry briefly before applying a covering layer. This is especially important with vertical surfaces to avoid paint sags.
- The distance from the nozzle to the object to be sprayed depends on the delivery rate. With a low delivery rate it is possible to go very close to the object. This reduces the amount of spray mist.
- The spray gun should be worked as evenly as possible during the spray operation. Accelerating or slowing down during the spray operation causes an uneven spray pattern, spattering, dripping and orange peel.
- The spray movement should come from the arm, not just from the wrist. This ensures that a uniform distance is maintained between the spray gun and the spray surface during the spray operation (Illus. ⑤).
- To achieve optimal spray results, spray back and forth over the surface (Illus. ⑥).

## Cleaning and Maintenance

### **Important!** Clean the spray gun thoroughly whenever it has been used.

Guns that have not been cleaned may malfunction!  
The warranty does not apply for faults or malfunctions due to impurities.

Therefore if malfunctions occur, check the cleaned unit once more before sending it to your sales point.

The spray gun can only operate satisfactorily if it is cleaned and preserved after each use.

**Attention!** Never immerse the spray gun in liquid when cleaning.

- 1 Empty out the remaining paint from the container.
2. Put proper thinner in the container and trigger the sprayer for approx. 2 seconds.
3. Pull the main plug out of the socket.
4. Disassemble the spray gun as shown in **Illus. 14** (spare parts).
5. Thoroughly clean all soiled parts **Illus. 14**.
6. Reassemble the parts in reverse order.
7. Put a few drops of oil (e.g. sewing machine oil) in the intake and runback holes (**Illus. 9, arrow**). Briefly switch on the spray gun.

### **Environmental protection**

Protecting the environment: Paint or solvent remains must not be dumped in drains or pipes. Where waste disposal is carried out by public authorities as a special service free of charge, arrange for collection.

<b>Accessories W 450 SE</b>	
<b>Designation</b>	<b>Order No.</b>
Round spray nozzles for various spray materials:	
Very thin spray materials / nozzle size: 0,5	0046 894
Thick spray materials / nozzle size: 1,0	0046 906
Very thick spray materials / nozzle size: 1,2	0046 909
Paint container with cover	0413 909
Needle-jet nozzle	0209 045
Flexible nozzle extension with atomiser	0046 675
Suction extension for sucking from large containers	0413 910

### **Flexible Nozzle Extension (Illus. 12)**

For spraying ceilings, resting objects or hard-to-reach areas e.g. radiators.

**Spare Parts List W 450 SE**

<b>Pos</b>	<b>Name</b>	<b>Order No.</b>
1	Paint container with cover	0413 909
2	Nozzle 0,8 mm	0046 903
3	Spare valve for lacquers paints for emulsions paints	0209 041 0209 042
4	Locking nut	0413 310
5	Pump housing	0500 253
6	Piston spring	0016 101
7	Piston	0199 207
8	Cleaning brush	0514 209
9	Suction tube with filter	0046 560
10	Nozzle spanner	0199 327
11	Oil bottle	0500 320
12	Viscosity measuring cup (Illus. ③)	0209 058

<b>Malfunction</b>	<b>Cause</b>	<b>Correction</b>
<b>Spray gun buzzes and does not work</b>	Piston stuck	Disassemble pump and clean with thinner
	Defective drive	Contact point of sale
<b>Spray gun does not suck in</b>	No valve in the pump	Insert valve
	Suction tube loose in the conical bore	Adjust suction tube
	Venting hole in pump housing clogged	Clean
	Intake hole (fitting) in pump housing logged	Clean
	Viscosity of spray material too high	Thin accordingly
<b>Spray gun sucks in but does not spray</b>	Nozzle clogged	Clean
	Ducts and holes in atomiser clogged	Clean
<b>Spray gun works but sprays unevenly</b>	Spray material in container running out	Refill
	Spray gun held inclined leading to sucking in of air	Use flexible nozzle extension (see accessories)
	Viscosity of spray material too high (too thick)	Dilute accordingly
	Fine adjustment button not set correctly	Reset according to spray material
	Wrong nozzle size	Change nozzle
	Nozzle worn out	Replace
	Valve worn out	Replace
	Wrong valve inserted	Use correct valve
<b>Step electronic system malfunction</b>	Fault in electronic	Contact point of sale

### 2 years guarantee

The guarantee runs for two years, counting from the date of sale (sales slip).

It covers and is restricted to free-of-charge rectification of faults which are demonstrably attributable to the use of faulty materials in manufacture, or assembly errors; or free-of-charge replacement of the defective parts. The guarantee does not cover incorrect use or commissioning or fitting or repair work which is not stated in our operating instructions. Wearing parts are also excluded from the guarantee. The guarantee excludes commercial use. We expressly reserve the right to fulfil the guarantee.

The guarantee expires if the tool is opened up by persons other than Wagner service personnel.

Transport damage, maintenance work and loss and damage due to faulty maintenance work are not covered by the guarantee. Under any guarantee claim, there must be proof of purchase of the tool through submission of the original receipt.

Wherever legally possible, we exclude all liability for injury, damage or consequential loss, especially if the tool has been used for a purpose other than that stated in the operating instructions, commissioned or repaired other than in accordance with our operating instructions or if repairs are performed by someone who is unqualified.

We reserve the right to perform any repairs in excess of those stated in our operating instructions.


In case of guarantee or repair, please refer to your point of sale.

### Important Note regarding Product Liability!

Due to an EC ordinance in effect since 01.01.1990, the manufacturer is liable for his product only if all parts originate from or were approved by the manufacturer and the devices are assembled and operated correctly.

The use of other accessories and spare parts can partially or completely invalidate the liability.

### Environmental protection

 The appliance and accessories should be recycled in an environmentally friendly way. Do not dispose of the appliance with household waste. Support environmental protection by taking the appliance to a local collection point or obtain information from a specialist retailer.



### Warning

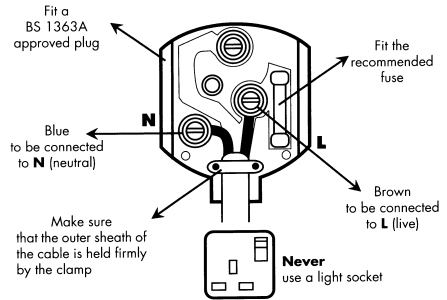
If the supply cord of this appliance is damaged, it must only be replaced by a repair shop appointed by the manufacturer, because special purpose tools are required.

**Warning:** Do not connect the blue or brown wire to the earth terminal of the plug! The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

**blue** = neutral    **brown** = live

As the colours of the wires in the mains lead of this appliance may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

- ◆ Should the moulded plug have to be replaced, never re-use the defective plug or attempt to plug it into a different 13 A socket. This could result in an electric shock.
- ◆ Should it be necessary to exchange the fuse in the plug only use fuses approved by ASTA in accordance with BS 1362. 5 Amp fuses may be used.
- ◆ To ensure that the fuse and fuse carrier are correctly mounted please observe the provided markings or colour coding in the plug.
- ◆ After changing the fuse, always make sure that the fuse carrier is correctly inserted.
- ◆ With out the fuse carrier, it is not permissible to use the plug.
- ◆ The correct fuses and fuse carriers are available from your local electrical supplies stockist.



**Nos félicitations pour l'achat de votre pistolet de pulvérisation WAGNER.** Vous avez acquis un appareil de marque dont le parfait fonctionnement requiert un nettoyage et un entretien soigneux.  
**Veuillez lire le mode d'emploi avec attention avant la mise en service de l'appareil et respecter les consignes de sécurité.**

**Rangez soigneusement le mode d'emploi.**

### **Consignes générales de sécurité**

**Attention!** Lire toutes les instructions. Des erreurs lors de l'application des instructions mentionnées dans la suite peuvent provoquer un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures. Le terme utilisé dans la suite d'"outils électriques" se rapporte aux outils électriques fonctionnant sur le secteur (avec câble d'alimentation) et aux outils électriques fonctionnant sur accus (sans câble d'alimentation).



CONSERVEZ SOIGNEUSEMENT CES INSTRUCTIONS:

#### **1. Poste de travail**

- a) **Maintenez votre zone de travail propre et en ordre.** Le désordre et les zones de travail non éclairées peuvent être source d'accidents.
- b) **Ne travaillez pas avec l'appareil dans un environnement à risque d'explosion, là où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
- c) **Maintenez les enfants et les autres personnes à distance pendant l'utilisation de l'outil électrique.** Si vous êtes distrait, vous risquez de perdre le contrôle de l'appareil.

#### **2. Sécurité électrique**

- a) **La fiche de l'appareil doit convenir pour la prise de courant. La fiche ne peut en aucune manière être modifiée. N'utilisez pas d'adaptateur en même temps que des appareils avec protection de terre. Une fiche non modifiée et des prises de courant appropriées diminuent le risque de choc électrique.**
- b) **Évitez le contact corporel avec des surfaces mises à la terre, telles que celles de tuyaux, chauffages, cuisinières et réfrigérateurs. Il existe un risque accru de choc électrique lorsque votre corps est mis à la terre.**
- c) **Maintenez l'appareil à l'écart de la pluie et de l'humidité. L'infiltration d'eau**

*dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.*

- d) **N'utilisez pas le câble dans un autre but que celui auquel il est destiné, notamment pour porter l'appareil, le suspendre ou pour tirer la fiche de la prise de courant. Maintenez le câble à l'écart de la chaleur, de l'huile, des arêtes vives ou de parties d'appareil en mouvement. Les câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.**
- e) **Si vous travaillez en extérieur avec un outil électrique, utilisez uniquement des rallonges qui sont également homologuées pour l'extérieur. L'utilisation d'une rallonge appropriée pour l'extérieur diminue le risque de choc électrique.**

### 3. Sécurité des personnes

- a) **Soyez attentif à ce que vous faites et faites preuve de bon sens lors de l'utilisation d'un outil électrique. N'utilisez pas l'appareil si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments. Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut provoquer des blessures sérieuses.**
- b) **Portez un équipement de protection personnelle et toujours des lunettes de sécurité. Le port d'un équipement de protection personnelle tel que masque antipoussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection auditive, selon la nature et l'utilisation de l'outil électrique, diminue le risque de blessures.**
- c) **Évitez toute mise en service intempestive de l'appareil. Vérifiez que l'interrupteur est en position "ARRÊT" avant de mettre la fiche dans la prise de courant. Si vous avez le droit sur l'interrupteur de l'appareil pendant son transport ou si vous raccordez l'appareil enclenché à l'alimentation électrique, ceci peut conduire à des accidents.**
- d) **Enlevez les outils de réglage ou la clé à vis avant d'enclencher l'appareil. Un outil ou une clé qui se trouve dans une partie d'appareil en mouvement peut être source de blessures.**
- e) **Ne surestimez pas vos capacités. Veillez à une position stable et gardez à tout moment l'équilibre. De la sorte, vous pourrez mieux maîtriser l'appareil en cas de situation inattendue.**
- f) **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux. Maintenez les cheveux, les vêtements et les chaussures à l'écart des pièces en mouvement. Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent être saisis par des pièces en mouvement.**

- g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte de poussière peuvent être montés, vérifiez que ceux-ci sont raccordés et sont correctement utilisés.** *L'utilisation de ces dispositifs diminue les dangers dus à la poussière.*

#### 4. Manipulation et utilisation soigneuses des outils électriques

- a) **Ne surchargez pas l'appareil. Utilisez l'outil électrique approprié pour votre travail.** *Avec l'outil électrique approprié, vous travaillerez mieux et de manière plus sûre dans la plage de puissance indiquée.*
- b) **N'utilisez pas d'outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** *Un outil électrique qui ne se laisse plus mettre en service et hors service est dangereux et doit être réparé.*
- c) **Tirez la fiche de la prise de courant avant de procéder à des réglages sur l'appareil, de changer des accessoires ou de ranger l'appareil.** *Cette mesure de précaution empêche le démarrage intempestif de l'appareil.*
- d) **Rangez les outils électriques non utilisés hors de portée des enfants. Ne laissez aucune personne utiliser l'appareil si elle n'est pas familiarisée avec celui-ci ou n'a pas lu ces instructions.** *Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.*
- e) **Traitez l'appareil avec soin. Contrôlez si les éléments mobiles de l'appareil fonctionnent correctement et se coincent pas, si des pièces sont cassées ou endommagées au point d'entraver le fonctionnement de l'appareil. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.** *De nombreux accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.*
- f) **Maintenez les outils de coupe aiguisés et propres.** *Des outils de coupe bien entretenus avec des arêtes de coupe bien aiguisées provoquent moins de coincements et se laissent plus facilement guider.*
- g) **Utilisez l'outil électrique, les accessoires, les outils d'intervention etc. conformément à ces instructions et de la manière prescrite pour ce type particulier d'appareil. Tenez compte à cet effet des conditions de travail et de l'activité à effectuer.** *L'utilisation d'outils électriques pour d'autres buts que les applications prévues peut conduire à des situations dangereuses.*

#### 5. Maintenance

- a) **Faites réparer l'appareil uniquement par du personnel spécialisé qualifié et uniquement avec des pièces de rechange d'origine.** *Ceci garantira le maintien de la sécurité de l'appareil.*

### Consignes de sécurité pour pistolet

- **Attention!** Porter une protection respiratoire: le brouillard de peinture et les vapeurs de solvant sont nocifs pour la santé. Toujours porter une protection respiratoire et travailler uniquement dans des locaux bien ventilés ou avec une ventilation artificielle. Le port de vêtements de travail et de gants est recommandé.
- Il est recommandé de porter un masque de protection et des protections pour les oreilles.
- Le produit à pulvériser est sous haute pression lorsqu'il sort du gicleur.



**Attention:** Danger d'injection: Ne pas diriger l'appareil sur les personnes et les animaux! En cas de contact de peinture ou de solvant avec la peau, consulter immédiatement un médecin pour un traitement rapide et adapté. Informer le médecin sur la nature de la peinture ou du solvant utilisé.

- Seules des laques et des solvants d'un point éclair de 21°C ou supérieur à 21°C pourront être utilisés dans le pistolet (Voir indications sur le pot de peinture. Les produits dangereux en normes A II et A III sont autorisés).
- Ne pas utiliser le pistolet sur les ateliers et bureaux d'usines qui tombent sous le coup de la loi de protection contre les explosions.
- Ne pas utiliser le pistolet sur les ateliers et bureaux d'usines qui tombent sous le coup de la loi de protection contre les explosions.
- Pendant la projection, toute source d'inflammation est prohibée dans l'entourage, comme par exemple des flammes, cigarettes allumées, étincelles, fils incandescents ou surfaces chaudes.
- Le pistolet n'est pas un jouet. Ne pas laisser les enfants jouer avec l'appareil ou le manipuler.
- Avant tout travail sur le pistolet, débrancher l'appareil.
- Ne pas pulvériser vers des produits inflammables.
- Ne pas nettoyer le pistolet avec des solvants inflammables d'un point éclair inférieur à 21°C.
- Veuillez vérifier et suivre les instructions données sur les pots de peinture ou les recommandations des fabricants de produits.
- Ne pas pulvériser de liquides présentant un risque.

### Caractéristiques techniques W 450 SE

<b>Débit max.:</b>	20 - 350 g/min	<b>Capacité du réservoir:</b>	800 ml
<b>Viscosité max.:</b>	280 sec. (temps d'écoulement)	<b>Double insolation:</b>	<input type="checkbox"/>
		<b>Corps de pompe:</b>	Interchangeable
<b>Pression max.:</b>	180 bar	<b>Cylindre de pompe:</b>	Métal dur
<b>Tension:</b>	230 V~	<b>Piston:</b>	Métal dur
<b>Puissance:</b>	110 W	<b>Oscillation:</b>	10,5 m/s <sup>2</sup>
<b>Rundstrahldüse:</b>	0,8 mm	<b>Niveau sonore:</b>	86 dB(A)
<b>Poids:</b>	1,5 kg	<b>Niveau sonore en:</b>	99 dB(A)

### Description W 450 SE (Fig. ①)

<b>1</b> Réservoir 800 ml	<b>6</b> Bouton à vernier	<b>11</b> Tube d'aspiration
<b>2</b> Croûte d'arrêt	<b>7</b> Interrupteur marche - arrêt	<b>12</b> Clé à gicleur
<b>3</b> Gicleur 0,8 mm	<b>8</b> Poignée	<b>13</b> Flacon d'huile
<b>4</b> Corps	<b>9</b> Corps de pompe	
<b>5</b> Bouton à vernier	<b>10</b> Ramoneur	

## Les produits pouvant être utilisés :

Peintures et laques glycéro, peintures acryliques, lasures, vernis aquaréthane, produits de traitement du bois, huiles. Peintures à dispersion et latex, peintures bitumineuses. Pour les peintures à dispersion qui contiennent du quartz fin ou des substances similaires: tenir compte des indications dans le tableau de manipulation.

## Produits non recommandés pour votre pistolet:

Matériaux qui contiennent des composants fortement abrasifs, glaçures avec composants grossiers, décapants et lessives, peintures au silicate. L'utilisation des produits non recommandés peut entraîner une usure plus importante ou des dégâts dus à la corrosion sur le corps de pompe, qui ne sont pas pris en charge par la garantie WAGNER.

## Fonctionnement du pistolet

Le pistolet aspire le liquide ou la peinture à pulvériser. La technique de pulvérisation airless consiste à aspirer le produit par pompage à haute pression et à le propulser hors du calibre de la buse sur le support, par effets de tourbillons.

## Préparation des produits

Ces peintures ont besoin d'être diluées avec de l'eau ou du solvant dans le cas d'une application au pistolet. Les critères de dilution figurent dans la table de viscosité ci-contre (elle mesure la vitesse d'écoulement et le niveau de fluidité de la peinture en fonction de sa consistance). Le viscosimètre sert à atteindre le taux de dilution souhaité.

## Tableau de maniement pour viscosité, soupape, gicleurs à jet circulaire et bouton de réglage électronique à paliers multiples.

Tableau de maniement				
Bouton à vernier: Réglage variable possible				
Produit de pulvérisation	viscosité DIN-s	soupape: pulvérisateur couleur	gicleur à jet circulaire mm	réglage électronique par paliers %
couches de fond-résine synthétique	20 - 30	noir	0,8*	50/25/12
laques-résine synthétique	20 - 30	noir	0,8	50/25/12
laque acrylique	20 - non dilué	noir	0,8	50/25/12
laque pour radiateurs, laque à effet martelé	25 - 35	noir	0,8	50/25/12
produit de préservation du bois	non dilué	noir	0,8/1,2**	100
peinture aluminium	20 - 30	noir	0,8	50/25/12
protection du bas de caisse (à base de cire et de bitume)	80 - 100	noir	max. 1,2**	100
latex-résine synthétique***	non mesurable diluer à environ 10 - 20%	blanc	0,8 1,0**	100
peintures au latex***	non mesurable diluer à environ 5 - 20%	blanc	0,8 1,0**	100 50/25/12

\* gicleur standard    \*\* N° de commande cf accessoires page 30.

\*\*\* Les peintures à quartz ou similaires provoquent une usure plus rapide de la soupape et de la buse. Prevoir remplacement de ces pièces d'usure.

### Mesure de la viscosité

Immerger complètement le viscosimètre dans le produit à pulvériser (Illustr. ③). Remonter le viscosimètre et chronométrer le temps (en seconde) qu'il met à se vider. Comparer ce temps avec le tableau de maniement.

### Choix de la soupape (Tableau de maniement page 26)

Le gicleur se visse à l'aide d'une clé spéciale. Derrière se trouve la soupape qui comprend:

1. tête giratoire (pulvérisateur)
2. ressort
3. cône de soupape

### Équipement standard

#### ● Soupape avec pulvérisateur noir (ressort plus dur) - soupape à laque (Illustr. 4 a)

Convient aux peintures contenant des solvants et aux laques diluées à l'eau. On obtiendra une pulvérisation idéale avec un débit réduit - réglage électronique 50 %, 25 % ou 12 %. Tableau de maniement page 26.

#### ● Soupape avec pulvérisateur blanc (ressort plus mou, cône de soupape en matériau plus souple) fournie - soupape à peintures - dispersion et au latex. (Illustr. 4 b)

Convient aux peintures diluées à l'eau - cône de soupape plus résistant à l'usure. Utilisation en cas de débit maximal - réglage électronique sur 100 %. Tableau de maniement page 26.

### Mise en service

1. Recouvrir les surfaces à **ne pas pulvériser** avec du ruban adhésif et du papier journal. Ne pas oublier qu'en cas de vent par exemple, les particules de peinture se déplacent et peuvent causer des dégâts.
2. Avant de brancher l'appareil, s'assurer que la tension du secteur correspond bien à celle qui figure sur la plaque indicatrice (sur le côté du pistolet).
3. Diluer le produit selon le tableau de maniement page 26.
4. Mettre le réservoir sur un papier et remplir le réservoir avec le produit à pulvériser.  
**Attention ! Ne faites pas fonctionner votre pistolet sans produit de pulvérisation dans le réservoir, sous peine d'user la pompe.**
5. Monter le pistolet sur le réservoir. Tourner le pistolet jusqu'à ce que le pistolet s'enclenche sur le réservoir (Illustr. 2, flèche).
6. Actionner le bouton pour mettre le pistolet en marche. Le pistolet aspire le produit à pulvériser, qui après quelques secondes, jaillit du gicleur. Pour accélérer le phénomène d'aspiration, tourner le bouton de réglage au maximum.
7. En tournant le bouton de réglage, le débit de pulvérisation peut être réduit (Illustr. ⑦, flèche).

**Note :** La pulvérisation dépend également du produit à pulvériser et du taux de dilution.

## Modification du débit avec électronique à 4 niveaux (ill. ⑦ + ⑧)

En tapant sur la touche électronique, on réduit le nombre de courses du pistolet de pulvérisation d'un niveau à la fois. Ceci diminue le débit maximal selon 4 niveaux de 100 % à 12 %. Lorsque le dernier niveau (12%) est atteint, le pistolet de pulvérisation revient au nombre maximal de courses (100 %) à l'actionnement suivant. La touche électronique peut être actionnée pendant le fonctionnement ou à l'arrêt.

### Débats

Bouton de réglage fin maximal: touche électronique niveau 100% = max. 350 g/min

Bouton de réglage fin minimal: touche électronique niveau 12% = max. 25 g/min

**A respecter:** La régulation avec le bouton de réglage fin influence le schéma de pulvérisation (en plus du réglage de l'électronique) en fonction de la peinture et du degré de dilution. Déterminer de préférence le réglage optimal à l'aide d'un essai de pulvérisation. Tableau de manipulation, voir page 26.

### Technique de pulvérisation

- Le résultat de la pulvérisation dépendra de la régularité et de la propreté de la surface à traiter. Préparer soigneusement votre surface et enlever toute poussière.
- Faire un essai de pulvérisation sur du carton ou une autre base du même genre, afin de régler le pistolet comme il faut.
- Ne pas pulvériser jusqu'à ce que le godet soit vide. Le tuyau d'aspiration doit toujours être plongé dans le liquide. En cas d'aspiration d'air, il peut se former des gouttes plus grosses.
- Quand vous pulvérisez, essayer de garder le pistolet le plus horizontal possible. Pour pulvériser vers le haut (ex. un plafond) ou vers le bas (ex. une porte posée sur le sol, il faut utiliser le raccord **flexible de gicleur (Illustr. ⑫ + ⑬, accessoires)**.
- Commencer par pulvériser en dehors de la surface à traiter et éviter de vous interrompre au milieu d'une surface.
- Commencer avec un petit débit pour ne pas envoyer trop de peinture en une seule pulvérisation. Il est préférable de commencer par faire une fine couche et de laisser légèrement sécher avant d'en faire une seconde. Ceci est particulièrement important pour les surfaces verticales, vous éviterez des coulures.
- La distance entre le gicleur et l'objet à pulvériser dépend du débit. Avec un petit débit, il est possible de pulvériser de très près. Le brouillard sera infime.
- Pulvériser de façon régulière. Ne pas ralentir ou accélérer la pulvérisation, sous peine d'obtenir des irrégularités, des tâches, des coulures et un aspect granuleux.
- Le mouvement ne doit pas partir du poignet mais du bras, afin de toujours garder la même distance entre le pistolet et la surface à pulvériser (**Illustr. ⑤**).
- La meilleure façon de pulvériser, c'est de tenir le pistolet bien horizontalement en le déplaçant de droite à gauche ou inversement, puis de haut en bas (**Illustr. ⑥**).



## Nettoyage et entretien

### Important! Nettoyer à fond le pistolet de pulvérisation après chaque utilisation.

Les pistolets non nettoyés sont source de défauts de fonctionnement!  
Nous déclinons tout droit à la garantie pour les pannes provoquées par des encrassements.

En cas de défauts, contrôlez dès lors une nouvelle fois l'appareil nettoyé avant de l'envoyer à votre point de vente.

Vous serez toujours satisfait de votre pistolet si vous le nettoyez convenablement après chaque utilisation.

### Attention! Ne jamais tremper le pistolet dans un liquide pour le nettoyage.

- 1 Vider les restes de peinture du réservoir.
- 2 Mettre du diluant dans le réservoir et pulvériser pendant environ 2 secondes.
- 3 Débrancher l'appareil.
- 4 Démontez l'appareil selon le dessin (**Illustr. ⑭** pièces de rechange).
- 5 Nettoyer les pièces détachées séparément (**Illustr. ⑭**).
- 6 Remonter les pièces après nettoyage.
- 7 Mettre quelques gouttes d'huile légère (par exemple, de l'huile pour machine à coudre) dans le tube d'aspiration et de refoulement (**Illustr. ⑨, flèche**). Mettre le pistolet quelques secondes en marche.

## Protection de l'environnement

Ne pas verser les restes de peinture ou de diluant dans l'évier ou dans la poubelle. Utiliser gratuitement les poubelles spéciales prévues à cet effet par la commune.

Accessoires W 450 SE	
Désignations	N° commande
Gicleurs à jet circulaire pour différents produits de pulvérisation	
Produits très fluides / Diam. gicleur 0,5	0046 894
Produits épais / Diam. Gicleur 1,0	0046 906
Produits très épais / Diam. gicleur 1,2	0046 909
Réservoir supplémentaire avec couvercle	0413 909
Cicleur à jet concentré	0209 045
Raccord flexible de gicleur	0046 675
Prolongation d'aspiration pour l'aspiration dans des conditionnements de grande taille	0413 910

### Raccord flexible de gicleur (**Illustr. ⑫**)

Pour peindre les plafonds, des objets à plats ou des endroits difficilement accessibles (ex. radiateurs).

## Pièces de rechange W 450 SE

Pos	Désignations	N° commande
1	Réservoir avec couvercle	0413 909
2	Gicleur 0,8 mm	0046 903
3	Vanne de remplacement pour vernis pour dispersi	0209 041 0209 042
4	Ecroût d'arrêt	0413 310
5	Corps de pompe	0500 253
6	Ressort de piston	0016 101
7	Piston	0199 207
8	Ramoneur	0514 209
9	Tube d'aspiration avec filtre	0046 560
10	Clé à gicleur	0199 327
11	Huile flacon	0500 320
12	Viscosimètre (Illustr. ③)	0209 058

Problème	Cause	Correction
<b>Le pistolet ronronne et ne fonctionne pas</b>	Piston collé  Entraînement défectueux	Démonter la pompe et nettoyer avec du diluant Adresser à votre point de vente
<b>Le pistolet n'aspire pas</b>	Pas de soupape dans la pompe Rallonge d'aspiration flotte dans le trou conique Trou d'évacuation d'air dans le carter de pompe bouché Trou d'aspiration (rallonge) dans le carter de pompe bouché Le produit a un taux de viscosité trop élevé	Mettre une soupape Ajuster la rallonge d'aspiration  Nettoyer  Nettoyer  Diluer
<b>Le pistolet aspire mais ne pulvérise pas</b>	Gicleur bouché Canaux et trous dans le pulvérisateur sont bouchés	Nettoyer  Nettoyer
<b>Le pistolet fonctionne mais pulvérise irrégulièrement</b>	Il n'y a presque plus de produit de pulvérisation dans le réservoir Le pistolet est tenu incliné, si bien qu'il aspire de l'air	Remplir le réservoir  Mettre le raccord flexible de gicleur (voir accessoires)
<b>Le pistolet fonctionne mais pulvérise irrégulièrement</b>	Le produit de pulvérisation a un taux de viscosité trop élevé (trop épais) Bouton à vernier mal réglé  Gicleur de la mauvaise taille Gicleur usé Soupape usée Vous n'avez pas mis la bonne soupape	Diluer Faire un nouveau réglage en fonction du produit de pulvérisation Le remplacer Le remplacer Le remplacer Utiliser la bonne soupape
<b>Touche électronique ne marche pas</b>	Défaut d'électronique	Adresser à votre point de vente

## Indication importante de responsabilité de produit!

En raison d'un règlement UE en vigueur depuis le 01.01.1990, le fabricant est uniquement responsable pour son produit si toutes les pièces proviennent du fabricant ou ont été approuvées par celui-ci, et si les appareils sont montés et utilisés correctement.

En cas d'utilisation d'accessoires et de pièces de rechange non d'origine, la responsabilité du fabricant peut devenir partiellement ou entièrement caduque.

## PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT



L'appareil ainsi que l'ensemble des accessoires sont à amener à un point de recyclage dans votre région. Ne pas jeter l'appareil dans les ordures ménagères.

Protégez l'environnement et amener dès lors l'appareil à un point de recyclage local ou renseignez-vous auprès de votre commerçant spécialisé.

### Durée de garantie: 2 ans

La durée de garantie s'élève à deux ans, à compter de la date de la vente (bon de caisse). Elle comprend et est limitée à l'élimination gratuite des défauts dus à un vice de matériel ou de fabrication, ou à un remplacement gratuit des pièces défectueuses.

L'utilisation ou la mise en service, ainsi que des montages ou réparations effectués et qui ne figurent pas dans nos instructions de service, excluent toute responsabilité. Il en va de même pour des pièces assujetties à l'usure. La garantie ne s'étend pas sur l'utilisation commerciale. Nous nous réservons formellement la fourniture de la garantie. La garantie est exclue si l'appareil a été ouvert par des personnes ne faisant pas partie du personnel de service de WAGNER. Des dommages de transport, des travaux d'entretien ainsi que des dommages et dérangements dus à des travaux d'entretien non appropriés ne sont pas couverts par la garantie.

Le recours à la garantie ne pourra se faire que contre présentation du bon de caisse.

Dans la mesure stipulée par la loi, il est exclu toute responsabilité pour des dommages corporels, matériels ou consécutifs, notamment si l'appareil a été utilisé à des fins non prévues dans les instructions de service, si la mise en service et les réparations n'ont pas été exécutées conformément aux instructions de service ou si des réparations ont été effectuées par une personne non spécialisée.

Nous nous réservons l'exécution à l'usine des réparations allant au delà de ce qui est décrit dans les instructions de service.

Merci de vous adresser dans la garantie ou un cas de réparation à votre point de vente.

**Hartelijk gefeliciteerd met de aankoop van uw WAGNER spuitpistool.**

U bezit nu een merkproduct, dat voor een storingvrije werking zorgvuldig moet worden gereinigd en onderhouden.

**Lees voor inbedrijfstelling van het apparaat de gebruikshandleiding**

**nauwkeurig door en neem de veiligheidsaanwijzingen in acht.**

**Bewaar de gebruikshandleiding zorgvuldig.**

**Algemene veiligheidsaanwijzingen****Let op!**

Lees alle aanwijzingen door. *Fouten bij het opvolgen van onderstaande aanwijzingen kunnen leiden tot een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel. Het hieronder gebruikte begrip "elektrisch gereedschap" heeft betrekking op elektrisch gereedschap op netvoeding (met netkabel) en op oplaadbaar elektrisch gereedschap (zonder netkabel).*

BEWAAR DEZE AANWIJZINGEN ZORGVULDIG:

**1. Werkplek**

- a) **Houd uw werkplek schoon en opgeruimd.** *Rommel en onverlichte werkplekken kunnen leiden tot ongevallen.*
- b) **Gebruik het apparaat niet in een explosieve omgeving, waarin zich brandbare vloeistoffen, gassen of brandbaar stof bevinden.** *Elektrisch gereedschap wekt vonken op, die het stof of de dampen kunnen ontsteken.*
- c) **Houd kinderen en andere personen tijdens gebruik van het elektrisch gereedschap op afstand.** *Wanneer u wordt afgeleid, kunt u de controle over het apparaat verliezen.*

**2. Elektrische veiligheid**

- a) **De aansluitstekker van het apparaat moet passen in de wandcontactdoos.** **De stekker mag niet worden gewijzigd. Gebruik geen stekkeradapter in combinatie met geaarde apparaten.** *Ongewijzigde stekkers en passende wandcontactdozen verminderen het risico van een elektrische schok.*
- b) **Voorkom contact van uw lichaam met geaarde oppervlakken, zoals van buizen, radiatoren, fornuizen en koelkasten.** *Er bestaat een verhoogd risico van elektrische schok, wanneer uw lichaam is geaard.*
- c) **Houd het apparaat uit de regen en breng het niet in contact met water.** *In een elektrisch apparaat binnendringend water verhoogt het risico van een elektrische schok.*
- d) **Gebruik de netkabel niet om het apparaat aan te dragen of op te hangen of**

om de stekker uit de wandcontactdoos te trekken. Breng de kabel niet in contact met warmtebronnen, olie, scherpe randen of bewegende delen van apparaten. *Beschadigde en verwarde kabels verhogen het risico van een elektrische schok.*

- e) **Wanneer u buiten met elektrisch gereedschap werkt, dient u uitsluitend verlengkabels te gebruiken, die voor buitengebruik zijn toegestaan. Het gebruik van voor buitengebruik geschikte verlengkabels vermindert het risico van een elektrische schok.**

### 3. Veiligheid van personen

- a) **Wees alert, let op wat u doet, en gebruik elektrisch gereedschap met gezond verstand. Gebruik het apparaat niet, wanneer u vermoeid bent of onder de invloed van drugs, alcohol of medicijnen. Eén moment van onachtzaamheid bij het gebruik van het apparaat kan leiden tot ernstig letsel.**
- b) **Gebruik persoonlijke beschermingsmiddelen en draag altijd een veiligheidsbril. Het gebruik van persoonlijke beschermingsmiddelen, zoals stofmasker, slipvaste veiligheidsschoenen, veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van type en gebruik van het elektrisch gereedschap, vermindert het risico van letsel.**
- c) **Voorkom onbedoeld starten. Verzekert u ervan, dat de schakelaar in de stand "UIT" staat, voordat u de stekker in de wandcontactdoos steekt. Wanneer u bij het dragen van het apparaat een vinger op de schakelaar houdt of het apparaat ingeschakeld op de netvoeding aansluit, kan dit leiden tot ongevallen.**
- d) **Verwijder afstelgereedschap of schroefsleutels, voordat u het apparaat inschakelt. Gereedschap of sleutels, die zich in een draaiend onderdeel van het apparaat bevinden, kan leiden tot letsel.**
- e) **Overschat uzelf niet. Zorg voor een goede houding en bewaar uw evenwicht. Daardoor kunt u het apparaat in onverwachte situaties beter onder controle houden.**
- f) **Draag geschikte kleding. Draag geen loszittende kleding of sierraden. Houd haren, kleding en handschoenen verwijderd van bewegende delen. Loszittende kleding, sierraden of lange haren kunnen door bewegende delen worden gegrepen.**
- g) **Wanneer stofafzuig- en -opvangvoorzieningen kunnen worden gemonteerd, verzekert u dan ervan, dat deze zijn aangesloten en correct worden gebruikt. Het gebruik van deze voorzieningen vermindert gevaren door stof.**

#### 4. Zorgvuldige omgang met en gebruik van elektrisch gereedschap

- a) **Zorg, dat u het apparaat niet overbelast. Gebruik voor uw werkzaamheden daarvoor bedoeld elektrisch gereedschap.** *Met geschikt elektrisch gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het vermelde vermogensbereik.*
- b) **Gebruik geen elektrisch gereedschap, waarvan de schakelaar defect is.** *Elektrisch gereedschap, dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.*
- c) **Verwijder de stekker uit de wandcontactdoos, voordat u afstellingen aan het apparaat uitvoert, accessoires vervangt of het apparaat aan de kant legt.** *Deze voorzorgsmaatregelen voorkomen het onbedoeld starten van het apparaat.*
- d) **Bewaar elektrisch gereedschap, dat niet wordt gebruikt, buiten bereik van kinderen. Laat geen personen met het apparaat werken, die er niet mee vertrouwd zijn of deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** *Elektrisch gereedschap is gevaarlijk, wanneer dit door onervaren personen wordt gebruikt.*
- e) **Behandel het apparaat zorgvuldig. Controleer, of bewegende delen correct functioneren en niet klemmen, of onderdelen zijn gebroken of zodanig zijn beschadigd, dat de werking van het apparaat nadelig wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het apparaat repareren.** *Veel ongevallen worden veroorzaakt door slecht onderhouden elektrisch gereedschap.*
- f) **Zorg, dat snijgereedschappen scherp en schoon zijn.** *Zorgvuldig behandelde snijgereedschappen met scherpe snijkanten gaan minder snel vast zitten en zijn gemakkelijker te sturen.*
- g) **Gebruik elektrisch gereedschap, accessoires, hulpmiddelen enz. overeenkomstig deze aanwijzingen en zoals voor dit speciale type apparaat is voorgeschreven. Houd daarbij rekening met de werkomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden. Het gebruik van elektrisch gereedschap voor ander dan het bedoelde gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.**

#### 5. Service

- a) **Laat het apparaat uitsluitend repareren door gekwalificeerd technisch personeel en uitsluitend met originele onderdelen.** *Daarmee blijft de veiligheid van uw apparaat gewaarborgd.*

## Veiligheidsinstructies voor verfspuitpistolen:

- **Let op!** Draag adembescherming: verfnevel en oplosmiddeldampen zijn schadelijk voor de gezondheid. Draag altijd adembescherming en werk uitsluitend in ruimten met goede natuurlijke ventilatie of gebruik geforceerde ventilatie. Het dragen van werkkleding en handschoenen wordt aanbevolen.
- Gebruik altijd gehoor-en adembescherming.
- Het te verspuiten materiaal komt onder hoge druk uit de spuitpip.



**LET OP!** Injectiegevaar: straal niet op mensen of dieren richten! Bij huidletsel als gevolg van aanraking met verf of oplosmiddel onmiddellijk een arts te hulp roepen om het letsel snel en deskundig te laten behandelen. Vertel uw arts om welke soort verf of oplosmiddel het gaat.

- Met het spuitpistool mogen alleen lakken en oplosmiddelen met een vlampunt van 21°C of hoger verwerkt worden (zie de aanwijzingen op de verpakking).
- De spuitpistolen mogen niet worden gebruikt in bedrijfsruimten die onder het besluit explosiebeveiliging vallen.
- Om explosiegevaar tijdens het spuiten te voorkomen, dient voor een goede natuurlijke of mechanische ventilatie te worden gezorgd.
- Tijdens het spuiten mogen er in de omgeving geen ontstekingsbronnen aanwezig zijn, zoals open vuur, brandende sigaretten, vonken, gloeiende draden en hete oppervlakken.
- Het spuitpistool is geen speelgoed. Zorg er daarom voor dat kinderen het pistool niet in handen krijgen of ermee spelen.
- Voor alle werkzaamheden aan het spuitpistool (zoals demonteren van de pomp) de stekker uit het stopcontact nemen.
- Gebruik de spuitpistolen niet om licht ontvlambare vloeistoffen te verspuiten.
- De spuitpistolen mogen niet gereinigd worden met oplosmiddelen waarvan het vlampunt lager is dan 21°C.
- Neem voorzorgsmaatregelen tegen mogelijke schadelijke gevolgen door het spuiten met vloeistoffen en volg de instructies op de verpakking van het product of opgegeven door de fabrikant van het product.
- Verspuit geen vloeistoffen die mogelijk schade kunnen veroorzaken.

### Technische gegevens W 450 SE

<b>Max. opbrengst</b>	20 - 350 g/min	<b>Bekerinhoud:</b>	800 ml
<b>Max. viscositeit</b>	280 sec. (Uitlooptijd)	<b>Dubbel geïsoleerd:</b>	<input type="checkbox"/>
		<b>Pomp:</b>	Uitneembaar
<b>Max. druk</b>	180 bar	<b>Pomp cilinder:</b>	Hardmetaal
<b>Spanning:</b>	230 V~	<b>Zuiger:</b>	Hardmetaal
<b>Vermogen:</b>	110 W	<b>Trillingsniveau:</b>	10,5 m/s <sup>2</sup>
<b>Rondstraalsproeier:</b>	0,8 mm	<b>Geluidsdrumniveau:</b>	86 dB(A)
<b>Gewicht:</b>	1,5 kg	<b>Geluidsdrukvermogen:</b>	99 dB(A)

### Beschrijving W 450 SE (Illus. ①)

<b>1</b> Reservebeker 800 ml	<b>6</b> Fijnregelknop	<b>11</b> Aanzuigstuk
<b>2</b> Afsluitstuk	<b>7</b> AAN/UIT-schakelaar	<b>12</b> Sproeiersleutel
<b>3</b> Sproeistuk 0,8 mm	<b>8</b> Handgreep	<b>13</b> Oliëflacon
<b>4</b> Behuizing	<b>9</b> Pomphuis	
<b>5</b> 4 standen - elektronisch	<b>10</b> Reinigingsborstel	

## Verwerkbare materialen:

Oplosmiddelhoudende verven en lakken, Acryl-lakken, met water verdunbare lakken, Lazuurverven, politoerstoffen, houtbeschermingsmiddelen, desinfecterende middelen, bestrijdingsmiddelen tegen planten-ziekten, impregneermiddelen en oliën. Dispersie- en latexverven, bitumineuze verven. Bij dispersieverven die fijn kwarts of vergelijkbare stoffen bevatten: aanwijzingen in de Gebruikstabel in acht nemen.

## De volgende materialen zijn niet geschikt om te worden verwerkt:

Materialen die sterk schurende bestanddelen bevatten, Glazuren met grove bestanddelen, Afbijtmiddelen en logen, Silicaat verven. Het verwerken van die spuitmaterialen kan een verhoogde slijtage of schade aan de pomp door corrosie tot gevolg hebben, wat niet door de WAGNER-garantie gedekt is.

## Werking van het pistool

Het pistool zuigt spuitmateriaal op. De verneveling gebeurt via het Airless procédé; het spuitmateriaal staat daarbij onder hoge druk en wordt in een roterende beweging door de boring van de spuitkop naar buiten geperst. Bij het Airless of zonder lucht spuiten treedt er maar een geringe spuitnevelvorming op en is het verlies aan verf klein.

## Vorbereiden van het spuitmateriaal

Om deze lakken te kunnen verspuiten moet deze verdund worden. Gebruikelijk is dat op de meeste verfbussen de spuitverduunning staat vermeld; zo niet raadpleeg uw vakhandelaar of kijk op de bijgesloten viscositeitstabel (viscositeit = dikte van de verf). U kunt bij het gebruik van de viscositeitsbeker de juiste dikte afmeten.

## Handleidingstabel voor viscositeit, ventielen, rondstraalproeiers en elektronische geleide spuihoeveelheid

Handleidingstabel				
Fijnregelknop: variabele instelling mogelijk				
Verfmateriaal	Viscositeit DIN-s	Ventiel: verstuiver kleur	Rondstraal sproeierl mm	Doceren elektronische instelling %
Kunsthars-grondlakken	20 - 30	zwart	0,8*	50/25/12
Kunsthars-lakverven	20 - 30	zwart	0,8	50/25/12
Acryl-lakverven	20 - onverdund	zwart	0,8	50/25/12
Radiatoren lakken, Hamerslaglakken	25 - 35	zwart	0,8	50/25/12
Houtbeschermingsmiddelen	onverdund	zwart	0,8/1,2**	100
Aluminiumlakken	20 - 30	zwart	0,8	50/25/12
Bitak op was - en bitumenbasis (Wachs- und Bitumenbasis)	80 - 100	zwart	max. 1,2**	100
Kunststof-dispergie verven***	niet meetbaar 10 - 20% verdunnen	wit	0,8 1,0**	100
Latex-verven ***	niet meetbaar 5 - 20% verdunnen	wit	0,8 1,0**	100 50/25/12

\* Standaardsproeier    \*\* bestel.-nr. zie onder toebehoren bladzijde 40.

\*\*\* Bij verven, die fijne kwarts of gelijksoortige stoffen bevatten, verhoogd slijtage aan ventiel en spuitpunt. Als U aan een omvangrijk karwei begint reserve onderdelen bij de hand houden.



## Het meten van de Viscositeit

De viscositeitsbeker (Illus. ③) in de verf onder dompelen. Dan de beker optillen. Met de tyt tot dat de verfstraal ophoudt. Vergelyk deze "uitlooptyd" met de viscositeitstabel.

## Keuze van de verschillende ventielen (Handleidingstabel pagina 36)

De sproeierkop is met behulp van de sproeierkopsleutel los te draaien. Daarachter bevindt zich het ventiel deze bestaat uit:

1. verstuiver
2. veer
3. ventielkogel

## Standaard uitrusting

### ● Ventiel met zwarte verstuiver (sterkere veer) - lakventiel (Illus. ④ a)

Geschikt voor stoffen die oplosmiddelen bevatten en voor lakken, die met water kunnen worden verdund. Optimaal spuitresultaat bij gereduceerd volume - instelling van de elektronika 50 %, 25 % od 12 %. Handleiding tabel zie bladzijde 36.

### ● Meegeleverd ventiel met witte verstuiver (zwakkere veer, zachtere ventielzitting) - dispersie en latex ventiel (Illus. ④ b)

Geschikt voor verf, die met water wordt verdund - ventielzitting beter bestendig tegen slijtage. Gebruik bij maximale dosering. - Elektronika-instelling op 100 %. Handleiding tabel zie bladzijde 36.

## Ingebruikname

1. De vlakken welke niet gespoten moeten worden, afplakken met plakband en papier, o.a. ramen, vensters etc.
2. Let op dat voor het ingebruiknemen , het voltage welke achter op de kenplaat van de spuit staat, overeenkomt met hetzelfde te gebruiken voltage.
3. Spuitmateriaal overeenkomstig bovenstaande table verdunnen.
4. Bekerhouder op een papieren onderlegger zetten en vullen met het spuitmateriaal. **Let op!** Probeer uw spuitpistool nooit uit zonder verf in de beker, dit verhoogd de kans op slijtage van de pomp!
5. De beker op het spuitpistool draaien, tot de bajonet-sluiting voelbaar vastklikt (Illus. ②, arrow).
6. Schakelaar indrukken, hierdoor treedt het pistool in werking. Het pistool zuigt de verf op en perst het door de spuitmond naar buiten. Om het aanzuigproces te versnellen fijnregelknop instellen.
7. Door draaien aan de fijnregelknop wordt de hoeveelheid verf gereduceerd. (Illus. ⑦, arrow)

**Attentie:** Het instellen van de fijnregelknop beïnvloed het spuitbeeld afhankelijk van het te verspuiten materiaal en hoeveelheid verdunning. Het beste is eerst uittesten op een proefvlak.

## Wijzigen van de transporthoeveelheid met elektronische vierstandenregeling (Afb. ⑦ + ⑧)

Met elke toetsdruk wordt de pompsnelheid van het spuitpistool met één stap verlaagd. De maximale transporthoeveelheid wordt zo in 4 stappen verlaagd van 100% tot 12%. Na het bereiken van het laagste niveau (12%) wordt het spuitpistool met de volgende toetsdruk weer naar de volledige pompsnelheid (100%) geschakeld. De toets kan zowel tijdens bedrijf als bij stilstand worden bediend.

### Transporthoeveelheid

Fijnafstelknop maximaal: toets op 100% = max. 350 g/min.

Fijnafstelknop minimaal: toets op 12% = min. 25 g/min.

**Attentie:** De regeling met de fijnafstelknop beïnvloed het spuitbeeld (aanvullend op de elektronische instelling) afhankelijk van het te verspuiten materiaal en de verdunning. Het best kan de optimale instelling worden bepaald met een spuitproef. Zie Gebruikstabel op pagina 36.

### Spuitechniek

- Het resultaat hangt duidelijk af van het object, dit moet glad en stofvrij zijn.
- Het is aan te bevelen, voordat u tot spuiten overgaat eerst een proef te nemen, op papier of ander materiaal om de juiste spuitafstand te ontdekken.
- Beker niet leegspuiten. De zuigbuis moet altijd in de vloeistof steken. Bij het aanzuigen van lucht kunnen er grotere druppels ontstaan.
- Bij het spuiten het verfpistool zo recht mogelijk houden. Bij het spuiten van een plafond (naar boven gericht) of naar beneden (b.v. een deur plat neergelegd) kunt u het **buigzame verlengstuk (Illus. ⑫ + ⑬)** gebruiken. Daardoor wordt vermeden dat er valse lucht aangezogen wordt wanneer tijdens het spuiten de beker minder verf gaat bevatten.
- Nooit direct op het te spuiten object beginnen, maar ervoor en erna eindigen.
- Met een kleine aangemaakte hoeveelheid verf beginnen, om niet zoveel verf tegelijk aan te brengen. Beter is eerste laag dun opbrengen om daarna, wanneer de lak iets opgedroogd is, nog een keer te spuiten. Dit voorkomt lopers doordat de verf te dik gespoten wordt.
- De afstand van de sproeier tot het object is afhankelijk van de spuihoeveelheid. Met een geringe spuihoeveelheid is het mogelijk zeer dichtbij het object te spuiten. Daarbij blijft de spuitnevel zeer gering.
- Het spuiten moet gelijkmatig gebeuren. Vertragen of versnellen veroorzaken een onregelmatig spuitbeeld. Vlekkerig, druipen of een sinaasappel-effect is dan het resultaat.
- Niet vanuit de pols spuiten, maar vanuit de arm (**Illus. ⑤**). Omdat er tijdens het spuiten altijd dezelfde afstand tussen het pistool en het object moet zijn.
- De beste methode voor een goed resultaat is kruislings spuiten (**Illus. ⑥**).

## Reinigen en onderhoud

**Belangrijk!** Na elk gebruik van het spuitpistool moet deze grondig worden gereinigd.

Niet-gereinigde pistolen leiden tot storingen! Storingen veroorzaakt door verontreinigingen vallen buiten de garantie. Controleer daarom bij storingen het gereinigde apparaat nog een keer, voordat u het opstuurt naar uw leverancier

Het spuitpistool werkt altijd optimaal, als u ervoor zorgt dat het spuitpistool schoon en klaar voor gebruik is.

**Let op!** Dompel het pistool tijdens schoonmaken nooit onder in oplosmiddel.

1. Verwijder de resterende verf uit de beker.
2. Gebruik een geschikt oplosmiddel in de beker en spuit het pistool gedurende 5 seconden door.
3. Stekker uit het stopcontact. Dan het spuitpistool met verdunning en een doek reinigen.
4. Demonteer het spuitpistool als afgebeeld in **Illus. 14** (reserve onderdelen).
5. Reinig alle onderdelen zeer zorgvuldig **Illus. 14**.
6. Monteer alle onderdelen weer in omgekeerde volgorde.
7. Wat dunne motorolie (SAE 1540W) of naaimachineolie in aan en afvoeropening spuiten (**Illus. 9**, **arrow**). Spuitpistool even laten werken.

### Milieubescherming:

Geen verf of oplosmiddelen in de gootsteen of in een vuilniszak gooien. Chemische reststoffen altijd inleveren bij de afvalverwerking van uw gemeente.

Toebehoren W 450 SE		Bestel-No.
Omschrijving		
Rondstraalsproeiers voor verschillende spuitmaterialen		
Zeer dun vloeibaar	Sproeiermaat: 0,5 mm	0046 894
Dikvloeibare spuitmaterialen	Sproeiermaat: 1,0 mm	0046 906
Zeer dikvloeibare spuitmaterialen	Sproeiermaat: 1,2 mm	0046 909
Reservebeker met deksel		0413 909
Vlakstraalsproeier		0209 045
Flexibel sproeiverlengstuk		0046 675
Aanzuigverlengstuk voor aanzuigen uit grote reservoirs		0413 910

### Flexibel verlengsproeistuk (Illus. 4 + 8)

Voor plafonds, liggende objecten of voor gebruik op moeilijk bereikbare plaatsen.

### Accessoire-lijst spuitpistool W 450 SE

Art.	Omschrijving	Artikel No.
1	Reservebeker met deksel	0413 909
2	Sproeistuk 0,8 mm	0046 903
3	Reserveventiel voor lakken voor dispersies	0209 041 0209 042
4	Afsluitstuk	0413 310
5	Pomphuis	0500 253
6	Plunjerveer	0016 101
7	Plunjer	0199 207
8	Reinigingsborstel	0514 209
9	Aanzuigstuk met filter	0413 305
10	Sproeiersleutel	0199 327
11	Öl-Fläschchen	0500 320
12	Viscositeits Test Cup (Illus. ③)	0209 058

Probleem	Oorzaak	Oplossing
<b>Pistool bromt en werkt niet</b>	Zuiger zit vast	Pomp demonteren en met verdunner reinigen.
	Defecte aandrijving	Contact opnemen met leverancier
<b>Pistool zuigt niet op</b>	Geen ventiel in de pomp	Ventiel inzetten.
	Ventielkegel vervuild of versleten	Schoonmaken of vernieuwen
	Aanzuigbuis zit los in conische aansluiting	Schoonmaken
	Filter vervuild	Schoonmaken
<b>Spuitpistool zuigt aan maar spuit niet</b>	Viscositeit van gebruikt materiaal te hoog.	Verdunnen volgens viscositeitstabel
	Sproeierkop verstopt	Schoonmaken
	Kanalen en openingen in verstuiver verstopt.	Schoonmaken
<b>Spuitpistool werkt, maar spuit onregelmatig</b>	Te weinig verf in de beker	Bijvullen
	Spuitpistool wordt te schuin gehouden, zuigt valse lucht.	Gebruik het flexibel verlengstuk
	Viscositeit te hoog	Verdunnen
	Fijnstelknop niet juist ingesteld	Bij elk opnieuw te spuiten object opnieuw instellen.
	Verkeerde spuitopening	Sproeierkop verwisselen
	Versleten sproeierkoppen	Vernieuwen
<b>Regelbare elektronische gedeelte werkt niet</b>	Versleten ventiel	Vernieuwen
	Verkeerd ventiel geplaatst	Gebruik het juiste ventiel
	Defekt in elektronisch gedeelte	Contact opnemen met leverancier

## Milieubescherming



Het apparaat inclusief alle toebehoren dient milieuvriendelijk te worden gerecycled. Het apparaat niet in het huisafval deponeren. Ondersteun het milieubeheer door het apparaat naar een plaatselijk inzamelcentrum te brengen of te informeren bij de vakhandel.

## Belangrijke opmerking betreffende productaansprakelijkheid

Gebaseerd op een sinds 01-01-1990 geldig EU-voorschrift is de fabrikant alleen aansprakelijk voor zijn product, wanneer alle delen van de fabrikant stammen of zijn instemming hebben verkregen, resp. de apparatuur vakkundig gemonteerd en bediend wordt. Bij gebruik van andere toebehoren en reserveonderdelen kan de aansprakelijkheid geheel of gedeeltelijk vervallen.

### 2 jaar garantie

De garantie bedraagt 2 jaar, gerekend vanaf de dag van verkoop (kassabon). Deze garantie omvat en is beperkt tot het gratis verhelpen van eventuele gebreken, die aantoonbaar te wijten zijn aan het gebruik van niet onberispelijk materiaal bij de fabricage of montagefouten of tot het kosteloos vervangen van de defecte onderdelen. De garantie geldt niet in geval van beschadigingen te wijten aan ondeskundig gebruik of ondeskundige inbedrijfname. De garantie vervalt bij zelfstandig uitgevoerde montages of reparaties, die niet in onze bedieningshandleiding zijn vermeld. De aan normale slijtage onderhevige onderdelen zijn eveneens uitgesloten van garantie. Industriële toepassingen zijn van aansprakelijkheid uitgesloten. Wij behouden ons het recht op garantieclaim uitdrukkelijk voor. De garantie vervalt indien het apparaat door andere personen dan het Wagner-personeel wordt geopend. Transportschade, onderhoudswerkzaamheden evenals schade en storingen door ondeskundige onderhoudswerkzaamheden zijn uitgesloten van garantie. De garantie geldt alleen als het aankoopbewijs en de volledig ingevulde garantiekaart kunnen worden voorgelegd. Tenzij de Wet anders oordeelt, zijn garantiereclames uitgesloten voor alle persoonlijke ongelukken, materiële schade of verdere schade voortvloeiend uit een schadegeval, in het bijzonder indien het apparaat voor een andere toepassing dan in de bedieningshandleiding beschreven werd gebruikt, niet volgens onze bedieningshandleiding in bedrijf werd genomen of onderhouden, of indien reparaties zelfstandig door niet deskundigen werden uitgevoerd. Wij behouden ons alle reparaties en reparaties in onze werkplaats voor, die buiten het aangegeven bestek van deze handleiding vallen.

Indien het een garantie of reparatie betreft, richt u zich tot de desbetreffende dealer.

**CE Konformitätserklärung**

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt den folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht: 73/23/EWG, 89/336 EWG; 2002/95/EG; 2002/96/EG.

Angewandte harmonisierte Normen: EN 60745-1:2003; EN 50144-2-7:2000; EN 55014-1:2002; EN 55014-2:2001; EN 61000-3-2:2005; EN 61000-3-3:2001

**CE Declaration of Conformity**

We declare under sole responsibility that this product conforms to the following relevant stipulations:

73/23/EWG, 89/336 EWG; 2002/95/EG; 2002/96/EG.

Applied harmonised norms: EN 60745-1:2003; EN 50144-2-7:2000; EN 55014-1:2002; EN 55014-2:2001; EN 61000-3-2:2005; EN 61000-3-3:2001

**CE Déclaration de conformité**

Nous déclarons sous notre responsabilité que ce produit est en conformité avec les réglementations suivantes : 73/23/EWG, 89/336 EWG; 2002/95/EG; 2002/96/EG.

Conforme aux normes et documents normalisés : EN 60745-1:2003; EN 50144-2-7:2000; EN 55014-1:2002; EN 55014-2:2001; EN 61000-3-2:2005; EN 61000-3-3:2001

**CE Conformiteitsverklaring**

Wij verklaren dat dit product voldoet aan de volgende normen: 73/23/EWG, 89/336 EWG; 2002/95/EG; 2002/96/EG.

En normatieve documenten: EN 60745-1:2003; EN 50144-2-7:2000; EN 55014-1:2002; EN 55014-2:2001; EN 61000-3-2:2005; EN 61000-3-3:2001



J. Wagner GmbH  
Otto-Lilienthal-Str. 18  
D-88677 Markdorf

W. van der Hoeven  
Managing Director

i. V. J. Ulbrich  
Development Manager

---

**D/A** **J. Wagner GmbH**  
Otto-Lilienthal-Str. 18  
**D-88677 Markdorf**  
Hotline: 0180/1 00 02 27  
☎ +49/75 44/505-0 📠 +49/75 44/505-200

**B** **Wagner Spraytech Belgie**  
Veilinglaan 58  
**1861 Meise-Wolvertem**  
☎ +32/2/2 69 46 75 📠 +32/2/2 69 78 45

**GB** **Wagner Spraytech (UK) Ltd.**  
Haslemere Way,  
Tramway Industrial Estate  
**Banbury, Oxon OX16 5RN**  
☎ +44/12 95/26 53 53 📠 +44/12 95/27 54 87

**DK/S** **Wagner Spraytech Scandinavia A/S**  
Kornmarksvej 26  
**2605 Brøndby**  
☎ +45/43 27 18 18 📠 +45/43 43 05 28

**CH** **J. Wagner AG**  
Industriestraße 22  
**9450 Altstätten**  
☎ +41/71/7 57 22 11 📠 +41/71/7 57 23 23

**SK** **Phobos Corporation Spol.r.o.**  
Stanicna 6, 92700 Sala  
**Slowakei**  
☎ +421-31-7 70 78 84 📠 +421-31-7 70 22 42

**NL** **Wagner Spraytech Benelux B. V.**  
Zoonebaan 10  
**3542 EC Utrecht**  
☎ +31/30/2 41 41 55 📠 +31/30/2 41 17 87

**F** **Wagner France S.a.r.l.**  
5, Avenue du 1er Mai - B.P. 47  
**91122 Palaiseau-Cédex**  
☎ +33/1/69 19 46 50 📠 +33/1/69 81 72 57

**CZ** **Wagner Spol s.r.o.**  
Nedašovská 345  
**15500 Praha 5**  
☎ +420/2/57 95 04 12 📠 +420/2/57 95 10 52

**E** **J. Wagner Spraytech Ibérica S.A.**  
Ctra. N-340, Km 1245,4  
**08750 Molins de Rei (Barcelona)**  
☎ +34/93/6 80 00 28 📠 +34/93/6 68 01 56

**SLO** Adresa servisa:  
**GMA Elektromehanika d.o.o.**  
Cesta Andreja Bitenca 115,  
**Ljubljana 1000/Slowenien**  
☎ +386(1)/583 83 04 📠 +386(1)/518 38 03

**H** Magyarországi szerviz  
**Hondimpex KFT.**  
Kossuth L. u. 48-50  
**8060 Mór**  
☎ +36(-22)/407 321 📠 +36(-22)/407 852

**PL** **PUT Wagner Service**  
ul. E. Imieli 14  
**41-605 Swietochlowice**  
☎ +48/32/2 45 06 19 📠 +48/32/2 41 42 51

**HR** Adresa servisa:  
**EL-ME-HO**  
Horvatinčićev put 2  
**10436 Rakov Potok**  
☎ / 📠 +385(-1) 65 86 - 028

**AUS** **Wagner Spraytech Australia Pty. Ltd.,**  
14-16 Kevlar Close,  
Braeside, VIC 3195/**Australia**  
☎ +61/3/95 87 20 00 📠 +61/3/95 80 91 20

[www.wagner-group.com](http://www.wagner-group.com)

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.  
Not responsible for errors and changes.  
Sour réserves d'erreurs et de modifications.  
Fouten en wijzigingen voorbehouden.